M.Abt.215a A1-253

4.Bezirk

Floragasse 6

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

10/19

Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. 2

W 3710

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 27. März 1951
Zahl E-IV/12/51
Beilagen

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
~~b) um die Übernahme einer Bürgschaft*),~~
~~c) um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen*)~~

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Oesterreich Politischer Bezirk: Wien

Gemeinde: Wien Straße und Haus-Nr.: IV., Floragasse 6

Grundstücke: .... Grundbuchseinlagezahl: 161 Katastralgemeinde: Wieden

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl ....) — Nein *).

B. Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Marie Cäcilie Wooster
*) Bevollmächtigter Vertreter Carl Zwilling,
Häuserverwaltung, IX., Prinz Eugenstr. Staatsbürgerschaft:

Anschrift: .... Fernruf: U-12-2-66

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: ....

.... Staatsbürgerschaft:

Anschrift: .... Fernruf:

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? ?

*) lt. Schreiben v. 11. 11. 53 Zl. 248.370/53 zustellungsbevollmächtigt M. C. Wooster, IV., Schaurtering 6

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. 6557 48 — P. Z. 110/48/6

C. **Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):**

5. Ausmaß des Baugrundes: 500.- m², hievon verbaut: 430.- m². Erbauungsjahr: 1875

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., ~~IV.~~, ~~V.~~ Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszwecke zu 0 % ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnungsfläche 259.70 m²
b) Betriebsfläche 282.40 m²
c) Lagerfläche m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr.)**)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1945 S 2.934.-*)

oder des Bruttomietzinses im Jahre S *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? ~~Ja~~ — Nein*)

D. **Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:**

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Bombenwirkung am

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume" **):

a) gesamte Wohnungsfläche ~~392.85~~ 380.05 m² (259.70 / 282.40)
b) Betriebsfläche 17.- m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche m²
e) Kellerfläche m²
f) Dachbodenfläche m²
insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche" ~~409.85~~ 397.05 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 5)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützbaren Räume" **):

a) gesamte Wohnungsfläche m²
b) Betriebsfläche m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche m²
e) Kellerfläche m²
f) Dachbodenfläche m²
insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützbare Fläche" m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr.)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. **Angaben über den geplanten Wiederaufbau:**

13. Art und Umfang**): Auswechslung der 3. Stockdecke und teilw. 2. Stockdecke, Instandsetzen der Fassaden, Fenster und des Daches, Neuherstellung einer Waschküche

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? ~~Ja~~ — Nein*).

Angabe der Abweichung: keine

Angabe der Gründe: —

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — ~~Nein~~*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe:

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume":

a) gesamte Wohnungsfläche ~~392.85~~ 380.05 m²
b) Betriebsfläche 17.- m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche m²
e) Kellerfläche m²
f) Dachbodenfläche m²
insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche" ~~409.85~~ 397.05 m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 5)**)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	~~5~~ 11	~~9~~ 11
Betriebsstätten	~~6~~ 4	~~1~~ 4
Lagerräume		
	aus Beilage Nr. 5 **)	aus Beilage Nr. 5 **)

18. Die Baubewilligung wurde am von mit Zahl erteilt (Beilage Nr.).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am von mit Zahl erteilt (Beilage Nr.).

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr.).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 60 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~374.734.45~~ ~~311.791.23~~ 284.266.52 (Beilage Nr. 9).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von S ~~374.734.45~~ 311.791.23 (Höchstdarlehen S 426.300.-)

b) die Übernahme der Bürgschaft für S

c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

    Vor- und Zuname:

    Anschrift:

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname: Fernruf:

    Anschrift: Fernruf:

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: Dipl.Ing.Franz Katlein,

    Anschrift: 7., Siebensterngasse 42/44 Fernruf: B 33-5-18

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer **)? Ja ~~Nein~~*).

27. Die Überprüfung**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

    Vor- und Zuname: Dipl.Ing. Paletz Heinrich, Wien

    Anschrift: XIII. Waldmüllergasse N° 7 Fernruf: A-54-7-18

(Ort) Wien, am 15.März 1951

(Eigenhändige Unterschrift)

STAATL. BEF. u. BEEID. ING.-KONSULENT DIPL. ING. HEINRICH PALETZ WIEN XIII

Paletz

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 7., Siebensterngasse Nr. 42
Fernsprecher B 33-5-18, B 30-4-76

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 3710
zugrunde.
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl

Bewerber: Marie Cäcilie Wooster

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 6

Wohnhaus-Wiederaufbau. Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	W 2

3fach beilegen

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

W 3710

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 27. März 1951
Zahl F-IV/12/51
Beilagen

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-Nummer:			
1/1	Grundbuchauszug	einfach	1
	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach	
	Baurechtsvertrag	einfach	
2/1	Vollmachten .... Stück	einfach	
	Erklärungen .... Stück	einfach	
3/2	Baubeschreibung	zweifach	2
	Pläne (Skizzen) des Altbestandes .... Stück	einfach	
4/2	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes 2 Stück	~~dreifach~~	2
5/1	Topographische Beschreibung des Altbestandes	einfach	1
	Topographische Beschreibung des Neubestandes	einfach	
6/1	Baubewilligung	einfach	1
	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)	dreifach	
7/3	Massenberechnung	dreifach	3
8/3	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen	dreifach	3
9/3	Zusammenstellung der Gesamtkosten	dreifach	3
10/3	Gebühren für Architektenleistungen		3
10/21 (19)	Beilagen insgesamt		

Staatl. bef. u. beeid. Ing. Konsulent Dipl. Ing. Heinrich Paletz Wien, XII. — Paletz

Wien (Ort), am 15. März 1951

[signature]
(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 7., Siebensterngasse Nr. 42
Fernsprecher B 33-5-18, B 30-4-76

St. Dr. Lager-Nr. 917. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag 7405 50

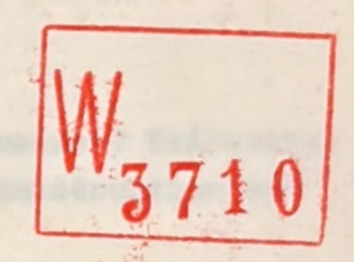
1

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Beilage Nr. 3

Bewerber: Marie Cäcilie Wooster

Ort des Bauvorhabens: IV., Floragasse 6



Baubeschreibung

I. Baugrund

1.) Lage: Wien, IV., Floragasse 6

2.) Ausmass: 5oo.- m2

3.) Davon verbaut: 43o.- m2

4.) Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom: Ja

5.) Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr: Städt.Strassenkanal

6.) Art der Einfriedung:

7.) Art des Gehsteiges: Asphalt

8.) Sind bei Bauführungen Änderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich? Nein.

9.) Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen? Nein.

II.) Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand)

1o.) Art der Bebauung in städtebaulicher, verbauungsmässiger und baupolizeilicher Hinsicht, insb. bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbauungsdichte: Geschlossene Bauweise.

11.) Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschaden der Einzelobjekte: 1875, Wohnhaus, schadhaftes Dach, Decken und Fassaden.

III.) Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

12.) Erbauungsjahr: 1875

13.) Verbaute Fläche: 43o.- m2

14.) Umbauter Raum: 8.72o m3
15.) Geschoßanzahl: 4 Geschosse
16.) Geschosshöhen: 5.22 + 4.27 + 4.12 + 3.8o
17.) Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmass? Teilweise.
18.) Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe: Massivbau - Tramdecke.
19.) Ausstattung des Gebäudes: Einfache
2o.) Wie viele Wohnungen waren im Kellergeschoss angeordnet? Keine.
21.) Ist das Dachgeschoss zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen? Nein.
22.) Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau6flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen? Ja.
23.) Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes:
24.) Sonstige (wohnungsmässige bezw. betriebstechnische Mängel:

IV. Kriegsschaden.

25.) Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:
26.) Unmittelbare Ursache (Bombenwirkung, Beschuss, Brand usw.), die zur Beschädigung oder Zerstörung führte: Bombenwirkung.
27.) Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung: Schäden des Daches, des 3. Stockes, Fassaden, Stiegenhaus.
28.) Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bezw. Zerstörung auf den Baurest: Ja.
29.) Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw.) sind ausgefallen? Waschküche.
3o.) Wie viele Nutzeinheiten sind nur zum Teil benützbar geblieben?
31.) Wie viele Nutzeinheiten sind unbeschädigt geblieben, aber dzt. nicht benützbar (z.B. durch Stiegenhauseinsturz)?

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes

32.) Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer, usw.)
33.) Durchgeführte Abtragungs-(Spreng-)arbeiten:
34.) Umfang der Schuttabfuhr:
35.) Angabe der noch lagernden Schuttmengen:
36.) Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe:

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

37.) Bestehende Gefährdung (z.B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse usw.) noch verwendbarer Gebäudeteile: Witterungseinflüsse, Deckenüberlastungen.

38.) Durchgeführte Ueberprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Baugewerbetreibenden oder Sachverständigen (event. Gutachten beilegen):

39.) Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau noch verwendbar? Ja.

4o.) Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden bezw. für den Wiederaufbau noch verwendbar? Teilweise!

41.) Ist mit den Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden? Nein.

VII. Geplanter Wiederaufbau.

42.) Art und Umfang des Wiederaufbaues:
Auswechslung der 3. Stockdecke und teilw. 2. Stockwerkes, Instandsetzen der Fassaden, Fenster und des Daches, Neuherstellung einer Waschküche.

43.) Werden Abweichungen (An-, Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Gründe: Nein.

44.) Wird die Raumausteilung gegenüber dem Altbestand verändert? Nein

45.) Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundstückes als auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche aufgeführt? Nein.

46.) Muss für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden? Nein.

47.) Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück (Ausnahmefall) errichtet? Nein.

48.) Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses: wie Altbestand.

49.) Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses:

5o.) Geschossanzahl:

51.) Geschosshöhen:

52.) Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlich Konstruktion und Baustoffen (Verwendung von Abbruchmaterial, Schuttverwertung:

53.) Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile:

54.) Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw.) werden durch die Bauführung gewonnen? 1 Waschküche

55.) Anzahl der Kellerwohnungen im neu aufgebauten Wohnhaus: Keine

56.) Anzahl der zusätzlich eingebauten Dachbodenwohnungen: Keine.

57.) Baustellenorganisation:



Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 7., Siebensterngasse Nr. 42
Fernsprecher B 33-5-18, B 30-4-76

(9)

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen

Beilage Nr. 9

W 3710

Bewerber: Marie Cäcilie Wooster

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 6

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 27. März 1951
Zahl F-IV/12/51
Beilagen

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) 272.750·29 . . . S ~~279.941·07~~ ~~281.500.72~~

2. ~~8%~~ Sicherheitsreserve von S Post 1) (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) . . . S ~~22.395·29~~ ~~22.520.-~~

3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen 2·42% + [illegible] . . . S 6824·98 ~~7.008·97~~ ~~7.048.01~~ laut D.A. 1/51 P.H. 4

   b) Bauleitung . . . S

   c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen 1.5% v. S ~~281.500.72~~ ~~279.941·07~~ . . . S 4.091·25 ~~4.189·12~~ ~~4.222.50~~ S 10.916·23 ~~11.198·09~~ ~~11.270.51~~

4. Gebühren für den Anschluß an die

   a) Kanalisierung . . . S -

   b) Wasserleitung . . . S -

   c) Gasleitung . . . S -

   d) Elektrizitätsleitung . . . S - S

5. Kommissionsgebühren

   a) Baubewilligung . . . S 150.-

   b) Benützungskonsens . . . S 50.-

   c) Eisenbeschau etc. . . . S 400.-

   d) . . . S S 600.-

6. Eventuelle Aufschließungskosten . . . S

7. Eventuelle Anliegerleistungen . . . S

8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)

   a) . . . S

   b) . . . S

   c) . . . S S

Gesamtkosten 284.366·52 . . . S ~~314.134·45~~ ~~315.891.23~~

Davon werden vom Bewerber aufgebracht . . . S -.-

Angesprochene Fondshilfe . . . S ~~314.134·45~~ ~~315.891.23~~

Staatl. bef. u. beeid. Ing.-Konsulent Dipl. Ing. Heinrich Paletz Wien, XIII
Paletz

Wien, am 15. März 1951
(Ort)

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 7., Siebensterngasse Nr. 42
Fernsprecher B 33-5-18, B 30-4-76

(Eigenhändige Unterschrift)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei. Verl. 5155 52

Beilage 10

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Marie Cäcilie Wooster

Ort des Bauvorhabens: IV., Floragasse 6

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
Grundzahl:	
3fach vorlegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 3710

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 27. März 1951
Zahl F-IV/12/51
Beilagen

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien, IV., Floragasse 6 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Dipl.Ing.Franz Katlein, Wien, 7., Siebensterng.42 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I %*) 2.42

Arbeitsgruppe: %

%

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 2.42 S ~~6.812.30~~ 6.774.57 6.600.56 | ~~7.048.01~~ ~~7.008.97~~

WUST ~~3.46%~~ 3.42 ~~235.71~~ 234.40 224.42

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~281.500.72~~ ~~279.941.07~~ 272.750.29

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~7.048.01~~ ~~7.008.97~~ 6.824.98

Dipl. Ing. Katlein

Wien, am 15. März 1951

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztabelle, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.735 49

aus Zl. 239.773/51

"B"

W 3710

Plan
für die Instandsetzung
des Hauses Wien 4., Florag. 6

Keller, Parterre
1. Stock, 2. Stock

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

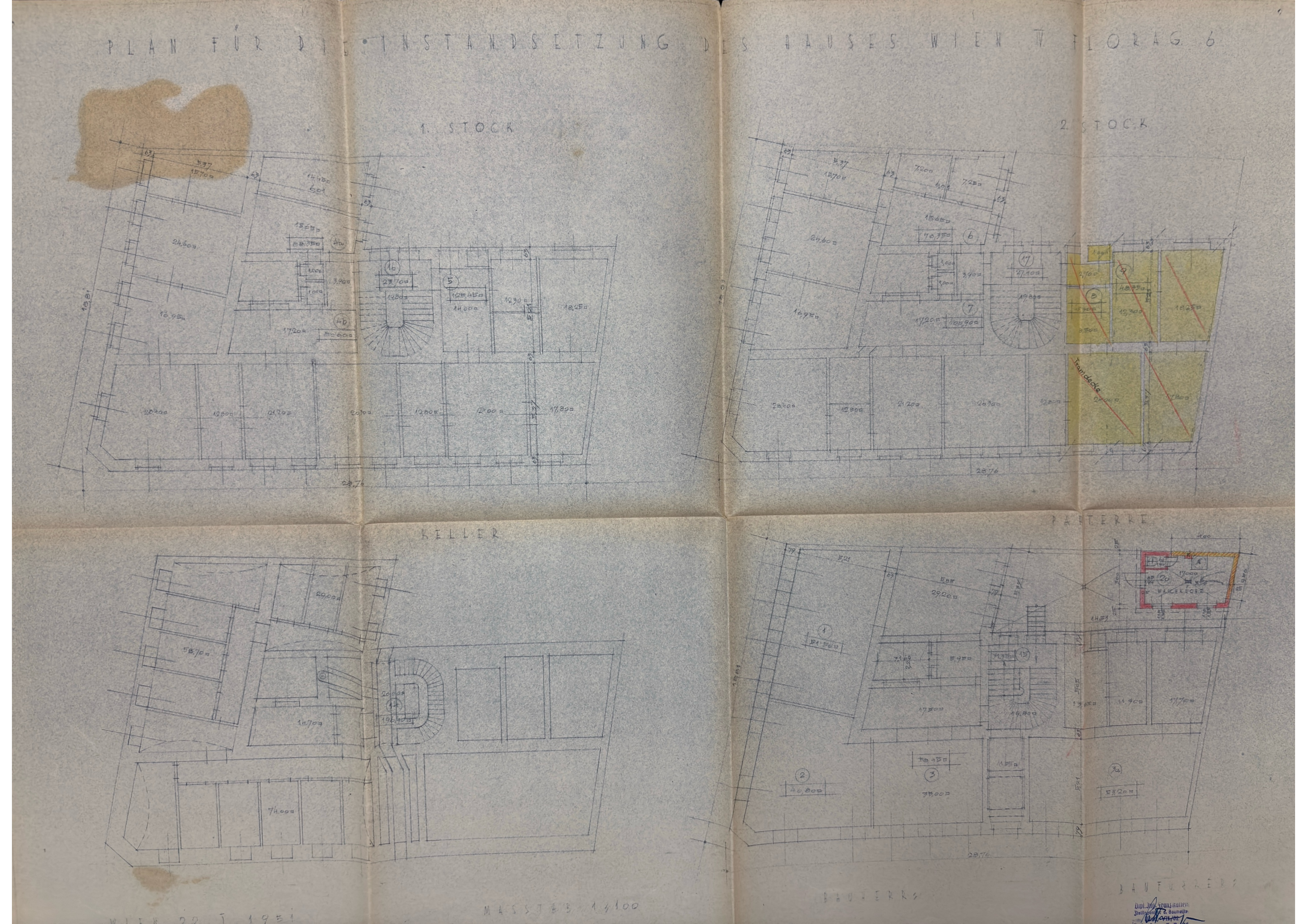
Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20

Genehmigt gemäß § 70 B.O
M. Abt. 36 - 4., Florag. 6 2/51
Wien, am 30. 5. 51

Der Abteilungsleiter

i. V.

MAGISTRATSABTEILUNG 36 WIEN


PLAN FÜR DIE INSTANDSETZUNG DES HAUSES WIEN IV FLORAG. 6
1. STOCK
2. STOCK
KELLER
PARTERRE
MASSTAB 1:100
BAUHERR
BAUFÜHRER

aus Zl.: 239.773/51

W 3710

„B"

P l a n

für die Instandsetzung
des Hauses Wien 4., Florag.6

3. Stock Dachboden
Querschnitt

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20

Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 4., Florag.6 2/51
Wien, am 30.5.51.



Der Abteilungsleiter:
i.A.

PLAN FÜR DIE INSTANDSETZUNG DES HAUSES WIEN IV. FLORAG. 6

DACHBODEN

ATTIKA

SCHNITT

STAHLBETOND.

DIPPELDECKE

3. STOCK

Massivdecke

WIEN 22. I. 1951

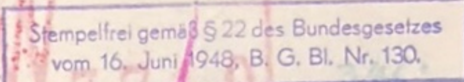
MASSTAB 1:100

BAUHERR:

BAUFÜHRER:

Dipl. Ing. Franz Kotlen

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 7., Siebensterngasse Nr. 42
Fernsprecher B 33-5-18, B 30-4-76



M a s s e n b e r e c h n u n g

für die Instandsetzungsarbeiten im Hause

Wien IV., Floragasse 6

1.) Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung

1.) (28.76 + 18.81) x 18.46 = 878.14
Attika 1o.oo x 1.2o = 12.oo
89o.14 davon 1o % . . . 89.-- m2

2.) (14.53 + 5.37) x 18.26 = 363.37 davon 5o % . . . 181.68 m2

3.) 2 (3.16 + 2.2o) x (18.26 + 1.5o) = 211.83
davon 3o % 63.55 m2

4.) 12.6o x 18.36 = 231.34
12.6o x 3.6o/2 = 22.68
254.o2 davon 15 % 38.1o m2

5.) (4.oo + 2.5o) x o.3o x 3.oo 5.85 m3

6.) Stufen auslösen 6 Stk.

7.) P. - 1. Stock 34 Stk.
1. - 2. Stock 27 "
61 Stk.

8.) p. - 1. Stock 9 Stk.
1. - 2. Stock 9 "
2. - 3. Stock 9 "
27 Stk.

9.)		
1. Stock Gang	3o % v. 3.9o	1.17
2. Stock Gang	3o % v. 3.9o	1.17
Gang		2.7o
Wohnung 8 Küche		8.5o
Zimmer		24.--
Wohnung 9 Küche		12.3o
Zimmer		18.25
Zimmer		17.8o
3. Stock		
Wohnung 1o		94.25
" 11		1o7.4o
" 12		46.5o
" 13		51.o5
		385.o9 m2

Nr.	Beschreibung	Ansatz	Teilbetrag	Summe
10.)	Ziegelpflaster			~~380.--~~ 346.-- m2
11.)	3. Stock Schiffboden aufreißen			
	a) Wohnung 12	8.5o + 24.8o	33.3o	
	b) Wohnung 13		51.o5	84.35 m2
12.)	Gangpflaster			2.7o m2
13.)	a) Wohnung 13			
		(2.36 + 3.75) x (5.37 + o.3o)	~~34.64~~ 32.94	
		3.32 x (5.53 + o.3o)	19.36	
	b) Wohnung 12 + Gang			
		2.69 x (5.37 + o.3o)	15.25	
		(4.49 + 2.38) x (5.53 + o.3o)	4o.o5	
	c) Wohnung 11			
		7.oo x (2.35 + o.3o)	18.55	
		(4.9o + 3.95 + 2.38 + 5.1o) x x (5.53 + o.3o)	95.2o	
		(o.95 + 1.65) x (2.22 + o.3o)	6.55	
	d) Wohnung 1o			
		(2.5o + 2.5o) x (6.17 + o.3o)	32.35	
		(2.92 + 4.58 + 3.86) x (5.53 + o.3o)	66.23	~~328.18~~ 332.31 m2
14.)	Ausmass wie Post 1o.)		~~38o.--~~ 346	
	2. Stock 48.35 + 32.5o		8o.85	~~46o.85~~ 426.85 m2
15.)	Schutt vom Dachboden			5.-- m3
16.)	Post 1.)	89.- x o.o5	4.45	
	Post 2.)	181.68 x o.o5	9.o8	
	Post 3.)	63.55 x o.o3	1.91	
	Post 4.)	38.1o x o.o3	1.14	
	Post 5.)		~~5.85~~ 4.55	
	Post 6.)	6 x 2.oo x o.2o x o.3o	o.72	
	Post 9.)	385.o9 x o.o2	7.7o	
	Post 15) Schutt		5.--	
			~~35.85~~ 34.50 x 1.3o	~~46.61~~ 44.85 m3
17.)	Bauschutt im Hof			5.-- m3
18.)	Schutt auf Planwagen			
	Post 16.)	~~46.61~~ 44.85		
	Post 17.)	5.-- 5.oo		~~51.61~~ 49.85 m3

19.) 8 Schlagschliessen à 1.oo m — 8.oo
4 Schlagklammern à o.75 m — 3.oo
11.-- m

2o.) (2.69 + 2.36 + 3.75) x (5.21 + o.3o) — 48.49
(4.49 + 3.32) x (5.37 + o.3o) — 44.29
92.78 m2

21.) 2 (11.66 + 27.42 + 5.oo + 9.1o + 9.75) — 125.86 m

2.) Baumeisterarbeiten

1.) 2 (6.oo + 3.oo) x o.3o x 1.oo — 5.4o m3

2.) Ausmass wie Post vor 5.4o x 1.3o — 7.o2 m3

3.) Teilausmass von Post 1/1 — 89o.14 m2

3 a) Ausmass von Post vor — 89o.14 m2

4.) Teilausmass von Post 1/2 — 363.37 m2

4 a) Ausmass von Post vor — 363.37 m2

5.) Teilausmass von Post 1/3 — 211.83 m2

5 a) Ausmass von Post vor — 211.83 m2

6.) Teilausmass von Post 1/4 — 254.o2 m2

6 a) Ausmass von Post vor — 254.o2 m2

7.) 13.5o x 5.oo — 67.5o m2

7 a) Ausmass von Post vor — 67.5o m2

8.) Parterre
Einfahrt 2 x 5.21 — 1o.42
Stiegenhaus
$/4.11 + 2\,(1.66 + 1.62 + \frac{2 \times 1.83 \times 11}{4}) + 0.25/ \times \frac{1}{0.882} =$ — 18.9o
29.32 x 4.74 = 138.98

Übertrag 138.98 m²

1. Stock
Stiegenhaus
Teilausmass von Part. 18.9o
2 (1.65 + 2.2o) 7.7o
26.6o x 3.79 1oo.81

2. Stock
Stiegenhaus
Teilausmass v. Part. 18.9o
2 (1.65 + 2.2o) 7.7o
2 (2.69 + 1.66) 8.7o
35.3o x 3.64 128.49

3. Stock
Stiegenhaus 18.9o
2 (2.69 + 1.66) 8.7o
2 (1.65 + 2.2o) 7.7o
35.3o x 3.32 117.2o
485.48 m²

davon 15 % auszuführen = 72.82 m2

9.) 1. Stock 3.9o
2. Stock 3.9o + 2.7o 6.6o
3. Stock 3.9o + 2.7o 6.6o
17.1o davon 5o % auszuführen = 8.55 m2

1o.) 2. Stock
W. 9 48.35
W. 8 8.5o + 24.- 32.5o
8o.85 m2

1o a) 3. Stock
W. 1o 94.25
W. 11 1o7.4o
W. 12 46.5o
W. 13 51.o5
299.2o m2

11.) 12.31 x $\frac{4.3o}{2}$ 26.47 m2

12.) Hof 6 x 1.5o 9.oo
Stiegenh. 6 x 2.o 12.oo
21.-- m

13.) Hof 6 x 2 12
Stiegenhaus 6
18 Stk.

Pos.	Ausmass		Menge
14.)	2 (6.00 + 3.00) x 2.80 = 50.40 2 (1.20 + 0.80) x 2.80 = 11.20		1 Stk.
15.)	Ausmass wie Post 2/12		21.-- m
16.)	Ausmass wie Post 1/14		~~460.85~~ 426.85 m2
17.)	Ausmass wie Post 1/10		~~380.--~~ 346.-- m2
18.)	3. Stock		2.70 m2
19.)	Ausmass wie Post 1/19		11.-- m
20.)	Parterre 2 x 4.74 1. Stock 2. Stock 3. Stock	9.48 3.79 3.64 2.--	18.91 m
21.)	Eiserne Bodentür versetzen.		1 Stk.
22.)	Ausmass wie Post 2/1		~~5.40~~ 5.88 m3
23.)	2 (6.00 + 3.00) x 0.30 x 0.30		1.62 m3
24.)	2 (6.00 + 3.00) x 0.60		10.80 m2
25.)	2 (6.00 + 3.00) x 0.25 x 2.62 ab 2(1.10 x 1.55) x 0.25 = 0.85 0.85 x 1.94 x 0.25 0.41	11.79 m³ – 1.26 m³	10.53 m3
26.)	0.4 x 0.4 x 1.00		0.16 m3
27.)	3 x 0.4 x 1.00		1.20 m2
28.)	0.5 x 0.5		0.25 m2
29.)	Steinzeugrohr ∅ 15 cm		~~16.--~~ 14 m¹
30.)	(1.20 + 0.80) x 2.80		5.60 m2

Pos.	Ausmass		Menge
31.)	2 (6.00 + 3.00) x 2.8o =	5o.4o	
	2 (1.2o + o.8o) x 2.8o =	11.2o	61.6o m2
32.)	2 (6.00 + 3.00) x 1.8o		32.4o m2
33.)			18.-- m2
34.)	(6.oo + 3.5o) x 2.92		27.74 m2
35.)			18.-- m2
36.)			18.-- m2
37.)	2 (6.00 + 3.00) x o.3o		5.4o m2
38.)			1 Stk.
39.)			2 Stk.
4o.)			1 Stk.
41.)			2 Stk.
42.)			2 Stk.
43.)			2 Stk.
44.)	6.3o x 3.8o		23.94 m2
45.)	Ausmass wie Post 1/13		~~328.18~~ 332.37 m2

3.) Zimmermannsarbeiten

Pos.	Ausmass	Menge
1.)	6.3o x 3.8o	23.94 m2
2.)	Ausmass wie Post 1/2o	~~92.78~~ 91.13 m2

3.)	Dachbodenrinne		12.-- m
4.)	5oo x 14.17 28.7o x 13.37	7o.85 ~~383.72~~ 384.52	455.37 ~~454.57~~ m2

4.) Spenglerarbeiten

1.)	28.76 + 18.81 Dachsaumrinne		47.57 m
2.)	Dachsaum		14.-- m
3.)			23.57 m
4.)			4 Stk.
5.)			2 Stk.
6.)	7.2o + 7.1o		14.3o m
7.)			3 Stk.
8.)			3.-- m
9.)	2 (3.4o + 2.3o) x o.66		7.52 m2
1o.)	13.00 + 8.4o		21.4o m
11.)			12.2o m
12.)			1 Stk.
13.)			7.2o m
14.)	4.5o + 2.00 + 4.5o		11.-- m
15.)	Ausmass wie Post vor		11.-- m
16.)	(4.5o + 2.00 + 4.5o) x 1.25		13.75 m2

17.) 5.37 + 14.53 — 19.9o m

18.) Ausmass wie Post vor — 19.9o m

19.) — 2 Stk.

2o.) — 2 Stk.

21) — 1 Stk.

22.) 8.2o + 7.6o — 15.8o m

23.) — 7.6o m

24.) 6 x 2 x 1.35 + 2 x 2 x o.75 + 16 x o.5o +
+ 4 x o.5o — 29.2o m

25.) — 5 Stk.

26.) — 1o.-- m

27.) 12.- + 18.5o — 3o.5o m

28.) — 2 Stk.

29.) — 8.-- m

3o.) a) Gassenseite:

Kordon 1. Stock	(28.76 + 18.81) x o.33 =	15.7o	
" 3. "	(28.76 + 18.81) x o.25 =	11.89	
Sohlbänke 1. St.	16 x (1.5o x o.3o)	7.2o	
Verdachungen 1. Stock	16 x (1.5o x o.25)	6.08o	
Sohlbänke 2. St.	16 x (1.5o x o.25)	6.08o	
Verdachungen 2. Stock	16 x (1.5o x o.2o)	4.8o	
		51.~~76~~ 59	
	Herzustellen: - davon 5o %		25.~~88~~ 79 m2

b) Hofseite:

Sohlbänke 1. - 3. Stock	3 x 7 x 1.2o x o.2o	5.04 "
	3 x 2.4o x o.2o	1.44 "

c) Lichthof:

Wetterschenkel	4 x 1.7o x o.2o	1.36
	8 x o.4o x o.2o	~~1.64~~ o.64 "
	Summe ad 30.)	~~34.36~~ m2
		34.27 m2

31.) 6.30 m

32.) 1 Stk.

33.) 3.-- m

34.) 6.30 m

5.) Dachdeckerarbeiten

1.) $\frac{18.05 + 13.00}{2} \times 5.90$ — 91.60
14.80 x 1.20 — 17.76
109.36 m2

2.) Ausmass von Post vor . . . 109.36
$\frac{7.90 + 8.40}{2} \times 7.10$ — 57.87
167.23 m2

3.) $\frac{7.00 \times 1.80}{2}$ — 6.30
$\frac{5.80 \times 3.50}{2}$ — 10.15
12.20 x 7.20 — 87.84
$\frac{12.20 + 4.60}{2} \times 8.20$ — 68.88
ab 3.60 x 2.30 — 8.28 — 60.60
$\frac{7.00 \times 6.20}{2}$ — 21.70
14.40 x 7.60 — 109.44
296.03 m2

4.) Post 4/2 + 4/18 14.- + 19.90 — 33.90 m

5.) 7.20 + 7.20 + 5.80 + 8.20 + 6.20 + 7.60 + 7.60 — 49.80 m

6.) 2 (3.60 + 2.30) — 11.80 m

7.) Ausmass wie Post 4/24 — 29.20 m

8.) [illegible] = 2; [illegible] ... 29 Stk.

6.) Bautischlerarbeiten

1.)	3 x 16		48 Stk.
2.)	Parterre 1. Stock 2. " 3. "	1 6 6 6	19 Stk.
3.)	Parterre 1. Stock 2. " 3. "	1 3 3 3	1o Stk.
4.)	P. - 3. St.	4 x 2	8 Stk.
5.)	P. - 3. St.		4 Stk.
6.)			2 Stk.
7.)			2 Stk.
8.)			1 Stk.
9.)			3 Stk.
10.)			1 Stk.
11.)			1 Stk.
12.)			1 Stk.

6 a.) Holzfussboden

1.) Ausmass von 1/11 — 84.35 m2

6 b.) Stiegengriffarbeiten

1.)

$(1.5o + 2.00 + o.6o + 2.oo) \times \frac{1}{o.76o} = 8.03$

$(2.oo + 1.oo + 2.oo) \times \frac{1}{o.76o}$ — 6.58

$o.6 + 1.oo + 1.oo$ — 2.6o

17.21 m

2.) 1o Stk.

3.) $\sqrt{2}\,(1.62 \times \frac{2 \times 1.83 \times \pi}{4}) + 0.25 \times \frac{1}{00.875}$ = 1o.91

$9.55 \times \frac{1}{0.915}$ 1o.44

$9.55 \times \frac{1}{0.920}$ 1o.38

31.73 m

7.) Schlosserarbeiten

1.)	wie T.P. 1	48 Stk.
2.)	wie T.P. 2	19 Stk.
3.)	wie T.P. 3	1o Stk.
4.)	wie T.P. 4	8 Stk.
5.)	wie T.P. 5	4 Stk.
6.)	wie T.P. 6	2 Stk.
7.)	wie T.P. 7	2 Stk.
8.)	wie T.P. 8	1 Stk.
9.)	wie T.P. 9	3 Stk.
10.)	wie T.P. 1o	1 Stk.
11.)	wie T.P. 11	1 Stk.

12.) 36 Stk. Schlagschliessen à 7.2 kg 26o.-
16 Stk. Schlagklammern à 5 kg 8o.-
34o.- kg

13.) Ausmass wie Post 6 b/1 Pos. 1. 17.21 m

14.) 1 Stk.

15.)	Ausmass wie Post 6 b/2		1o Stk.
16.)	5.oo x $\frac{1}{0.77}$	6.5o	
	5.oo x $\frac{1}{0.79}$	6.3o	12.8o m
17.)	3 x 9		27 Stk.
18.)			1 Stk.
19.)			1 Stk.

8.) Glaserarbeiten

1.)	Neumanng. 3. Stock 6 x 1.oo x 2.oo x 2	24.- m2
2.)	2 x 1.55 x 1.1o	3.4o m2

9.) Anstreicherarbeiten siehe ad 6.) Bautischlerarbeiten.

1.)	T.P. 1	(1.oo x 2.oo) x o.85 =	1.7o	
		2 (1.oo + 2.oo) x o.o5 =	o.3o	
		5o % Zuschlag	o.15	
			2.15 x 48	1o3.2o m2
	T.P. 2	(1.oo x 2.oo) x o.85 =	1.7o	
		2 (1.oo + 2.oo) x o.o5 =	o.3o	
		5o % Zuschlag	o.15	
			2.15 x 19	4o.85 "
	T.P. 3	wie Post 1 2.15 x 1o		21.5o "
	T.P. 4	(o.2o x o.6o) x o.85 =	o.1o	
		2(o.2o + o.6o) x o.o5 =	o.o8	
		5o % Zuschlag	o.o4	
			o.22 x 8	1.76 "
	T.P. 5	(1.5o x 2.oo) x o.85 =	2.55	
		2(1.5o + 2.oo) x o.o5 =	o.35	
		5o % Zuschlag	o.18	
			3.o8 x 4	12.32 "
	T.P. 6	wie Post 1 2.15 x 2		4.3o "
			Pos. 1.	183.93 m2

2.) T.P. 9 (1.1o x 2.5o) x 2.1o = 5.77
(2 x 2.5o + 1.1o) x o.43 = 2.62
8.39 x 3 — 25.17 m2

T.P. 1o (o.6o x 1.94) x 2.1o = 2.44
(2 x 1.94 + o.6o) x o.36 = 1.61
— 4.o5 "

T.P. 11 (o.85 x 1.94) x 2.1o = 3.46
(2 x 1.94 + o.85) x o.43 = 2.o3
— 5.49 "

Pos. 2.) 34.71 m2

1o.) Malerarbeiten

1.) Wandflächen

Teilausmass von Post 2/8	485.48 m2	
Deckenflächen		
Parterre	11.55 "	
1. – 3. Stock Post 2/9	17.1o "	
Stiegenuntersichten		
9.oo x 1.6o x 4	57.6o "	
		571.73 m2

Übergeprüft u. richtig gestellt.

STAATL. BEF. u. BEEID. ING.-KONSULENT DIPL. ING. HEINRICH PALETZ WIEN, XIII.
Paletz

[signature]

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 7., Siebensterngasse Nr. 42
Fernsprecher B 33-5-18, B 30-4-76
[signature]

Betrifft: Fondsansuchen F IV/12/51   Wien am 2.V.1951
IV., Floragasse 6

An die
M.Abt. 25,
z.H. Herrn Oberbaurat WALDBRECHT.

Bei Ueberprüfung der Kostenvoranschläge auf der Baustelle wurden folgende Kriegsschäden, festgestellt.

Baumeisterarbeiten: Neuherstellung: Verputz der äußeren Feuermauern und Hofschauflächen, Stiegenhaus und Gänge, sowie Decken- und seitlichen Wandverputz. Einbauen von Stahlbetondecken(Fertigbauteile) Verlegen des Gang- und Dachbodenpflasters, Versetzen von Kunststeinstufen außerhalb des Kellerabschlußes. Außerdem die zerstörte Waschküche im Hof, komplett samt Fundierung, Mauerwerk und den erforderlichen Verputzarbeiten und Waschkesselherstellung.

Instandsetzung: Verputz an den Gassen- und Lichthofschauflächen.

Zimmermannsarbeiten: Neuherstellung der Flachdachkonstruktion und der Dachbodenrinne.

Instandsetzung: Dachkonstruktion und Tramdecken.

Dachdecker- und Spenglerarbeiten: Erneuern der Dachhaut und Instandsetzung des Eternitdaches, und die dazu erforderlichen Spenglerarbeiten.

Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Maler-, Anstreicher-, Elekro- und Wasserinstallationsarbeiten: Instandsetzen von Türen, sämtlicher Fenster, Stiegenhausgeländer, sowie alle erforderlichen Installationsarbeiten.

Die 8%ige Sicherheitsreserve ist in den Gesamtkosten, enthalten.

Mit einer Darlehenssumme von S. 314.134,45, werden 6 Wohnungen, ungefährdet.

Eine Genehmigung des Fondsansuchens, wäre zu beantragen.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
i.V. Referat „Mitte"
(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107

[signature]

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr.	

Bewerber: Marie Cäcilie WOOSTER

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 6

W 3710

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) . . . . . S ~~251.161.58~~ ~~247.483·62~~ 254.679·72

2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (2·58%) der reinen Baukosten) . . . . . S ~~6.499.69~~ ~~6.385·08~~ 6.214·19

b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5% der reinen Baukosten) . . . . . S ~~3.767.42~~ ~~3.712·25~~ 3.820·20

S ~~10.267.11~~ 10.097·33 S ~~10.267.11~~ 10.097·33

3. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisierung . . . . . S -
b) Wasserleitung . . . . . S -
c) Gasleitung . . . . . S -
d) Elektrizitätsleitung . . . . . S -

S - S -

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 3710
zugrunde.
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

4. Kommissionsgebühren
a) Baubewilligung . . . . . S 150.--
b) Benützungskonsens . . . . . S 50.--
c) Eisenbeschau, Bauanzeige etc. S 400.--
d) S

S 600.-- S 600.--

5. Etwaige Aufschließungskosten . . . . . S —

6. Etwaige Anliegenleistungen . . . . . S —

7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
a) Gedenktafel S 500.--
b) Ersatzvorhahme (lt. Rechnungen) S ~~175.837.56~~ 160.456·95
c) S

S ~~176.337.56~~ S ~~176.337.56~~ 160.956·95

Gesamtkosten . . . . . S ~~438.336.28~~ 434.518·51 S 426.271·95

davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S -

Angesprochene Fondshilfe . . . . . S ~~438.336.28~~ 434.518·51

Höchstdarlehen S 426.300.-

STAATL. BEF. u. BEEID. ING.-KONSULENT DIPL. ING. HEINRICH PALETA WIEN XIV

Dipl. Ing. Paleta

Wien, , am 195
(Ort) (Eigenhändige Unterschrift)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei. (St.) 1713 53

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen | W 11

3fach vorlegen

Bewerber: Marie Cäcilie W O O S T E R

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 6

W 3710

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien, IV., Floragasse 6 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Dipl.Ing. Franz K A T L E I N , Wien, 7., Siebensterngasse 42/44 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) .... %*) 2.44

Arbeitsgruppe: .... % ....

.... % ....

.... % ....

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten
(der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % ~~2.44~~ ~~+ 5.54 % WUST~~) 2.58

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~251.161.58~~ ~~247.483.62~~ 254.679.72,

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . . . S 6.214.79 . . . S ~~6.499.69~~ ~~6.385.08~~.

STAATL. BEF. u. BEEID. ING.-KONSULENT DIPL. ING. HEINRICH PALETZ WIEN, XIII

............, den ...., am .... Dipl.-Ing. Paletz

.... (Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1710 53

2)

W 3710

KOSTEN der ERSATZVORNAHME

Firma	Rechn.Nr.	Dat.	korrigierte	Summe
Bfa.Ing.KATLEIN	2o5	29. 7. 52		57.58o.36
Bfa.Ing.KATLEIN	37	1o. 3. 51		6.182.48
Bfa.Ing.KATLEIN	93	28. 3. 52		565.38
Ing.KOZAK	62	29. 3. 53	5o.15o.4o	
REHBERGER	79	2. 7. 52	15.937.63	
NOVOTNY	77	28. 5. 52	25.684.16	
KOZAK	63	29. 3. 53	4.356.54	
			96.128.73 ~~x 1.16~~ =	~~111.5o9.34~~ 96.128.73
			Summe	~~175.837.56~~
				S 160.456.95

STAATL. BEF. u. BEEID. ING.-KONSULENT DIPL. ING. HEINRICH PALETZ WIEN, XV

Dipl. Ing. Paletz

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur f. ... Baumeister
... II./62
Siebensterngasse 42

Zeit der Durchführung: Beginn: 19.11.1951
~~(voraussichtl~~. Beendigung): 14.2.1952

Nach Anweisung der letzten Schlußrechnung werden die Gesamtkosten dem Verpflichteten zur Zahlung vorgeschrieben und ihm durch Übermittlung der Rechnungsabschriften die Möglichkeit gegeben, das Fondsansuchen entsprechend abzustimmen.

Fondsansuchen:

Zahl der M.Abt. 25: F 3458/51

eingereicht bei der Außenstelle am: 2.5.1951

dem Ministerium übermittelt am: 28.5.1951

dortige Zahl: ______

angesprochene Darlehenssumme: S 284.266.--

(genehmigt am): ______ zur Zahl: ______

(mit einem Betrag von): S ______

Für den Herrn Bürgermeister:

[signature]

Oberstadtbaurat.

Abschrift ergeht an:

1.) M.C. Wooster
Wien 1., Schubertring 8

2.) M.Abt.25 - Referat Mitte

Zu M.Abt. 25 E.V. 1862/5o   Wien, am 18.5.1953

Betr.: 4., Bez., Floragasse 6   19.11.1951
Übernahme der Kosten von Ersatzausführungen in die Wiederherstellungskosten mit Fondshilfe gemäß § 15, Abs. 2 der Wohnhaus-Wiederaufbau-Gesetzesnovelle 195o vom 15.12.195o.   14.2.1952

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

2.5.1951

Der Fondshilfewerber M.C. Wooster 28.5.1951 hat mit Schreiben vom 6.2.1953 im Sinne des obgenannten § 15, Abs. 2 der Novelle 195o zum Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz den Antrag gestellt, den Fonds dem Bauverfahren beizuziehen.

Im vorliegenden Falle war im Zeitpunkt der Antragstellung das Verfahren vor der Baubehörde bereits abgeschlossen. Es wird daher ersucht, zur Kenntnis zu nehmen, daß die Übernahme der Kosten der Ersatzausführung in die Wiederherstellungskosten angestrebt wird und daß die Voraussetzungen hiefür gegeben sind.

Ferner wird gebeten anher mitzuteilen, ob eine neuerliche Kommissionierung gewünscht wird. Dazu wird bemerkt, daß eine Zusammenarbeit der beteiligten Referate der M.Abt. 25 für den Wohnhaus-Wiederaufbau und für Ersatzausführungen bereits angeordnet wurde.

Nachstehend die näheren Angaben:

Ersatzausführung:

Zahl der M.Abt. 25: E.A. 1862/5o /

Angeordnet mit Vollstreckungsbescheid der M.Abt. 64,

Zahl 166/51 / vom 25.4.1951

Vollstreckungsbescheid der M.Abt.64, Zl. / v.

Abschrift ergeht an:

1.) M.C. Wooster
Wien 1., Schubertring 6

2.) M.Abt.25 - Referat Mitte

Sie umfaßt an:

Baumeisterarbeiten Deckenauswechslung und Deckenputz

mit vorgeschätzten Kosten von ca. S 64.328.22.

Zimmermannsarbeiten ~~Dachinstandsetzung und Decken~~

mit Kosten von ca. S 54.5o6.94

Dachdeckerarbeiten " " " " S 25.684.16

Spenglerarbeiten " " " " S 15.937.63

Sonstiges

mit Kosten von ca. S ....

Zusammen mit Kosten von ca. S16o.456.95.

./.

Zeit der Durchführung: Beginn: 19.11.1951

~~(voraussichtl~~. Beendigung): 14.2.1952

Nach Anweisung der letzten Schlußrechnung werden die Gesamtkosten dem Verpflichteten zur Zahlung vorgeschrieben und ihm durch Übermittlung der Rechnungsabschriften die Möglichkeit gegeben, das Fondsansuchen entsprechend abzustimmen.

Fondsansuchen:

Zahl der M.Abt. 25: F 3458/51

eingereicht bei der Außenstelle am: 2.5.1951

dem Ministerium übermittelt am: 28.5.1951

dortige Zahl: ____________

angesprochene Darlehenssumme: S 284.266.--

(genehmigt am): ____________ zur Zahl: ____________

(mit einem Betrag von): S ____________

Für den Herrn Bürgermeister:

[signature]

Oberstadtbaurat.

Abschrift ergeht an:

1.) M.C. Wooster
Wien 1., Schubertring 8

2.) M.Abt.25 - Referat Mitte

11 Abt.5/22

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Schli/21

Zl.: 235.289-II-14/52

Bescheid

I.

B

In Erledigung des Ansuchens vom 15.5.1951 - - - - wird

der Frau Marie Cäcilie W o o s t e r - - - - - - - - - - - - - - - - -

für die Wiederherstellung des Wohnhauses Wien IV., Florag.6 - - - - -

Grundstück 21.556 - - - - - -, inliegend im Grundbuch der Kat.Gem. Wieden - - - unter EZ. 161 ---- aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15, Abs.(2), des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948), in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen im Betrage von

S 426.300.—

(in Worten: Vierhundertzwanzigsechstausenddreihundert - Schilling)

bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Punkt 11) festgesetzt.

Dieser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz enthaltenen einschlägigen Bestimmungen zugrunde gelegt. Die Zuzählung erfolgt nur unter den im folgenden einzeln angeführten Bedingungen und Auflagen:

1) Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft EZ. 161 - - - - - der Kat.Gem. Wieden - - - - - - in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen dem Pfandrechte für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Die Löschungsverpflichtung ist im Grundbuch anzumerken.

   Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer zu veranlassen.

2) Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt. 1 genannten Liegenschaft vom 6.2.1951 - - - - zugrunde. Demzufolge darf (dürfen) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds keine Last - - - -

- -

in Range vorangehen.

3) Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 3 Abschriften) sind bei der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a, erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Pkt.1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautendes Konto, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe, welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
   e) Vorlage von höchstens 5 Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Punkt 13).

   Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag, zu. Die dem Darlehenswerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 2 Wochen an die bauausführende Unternehmung zu überweisen. Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

4) Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u.zw. Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die

einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (siehe Punkt 10).

5) Die Wiederherstellungsarbeiten sind - soferne nicht schon erfolgt - binnen 2 Wochen - - - - zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerh.v.6 Monaten durch schlüsselfertige und vollbeziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6) Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.

7) Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Organ des Landeshauptmannes, Ziviltechniker, Prüfingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen erforderlich ist.

8) Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9) Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Aufschrift	Farbe
Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

10) Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene, verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Ziviltechniker gewechselt werden, so ist hiezu vor Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds vor Auftragserteilung schriftlich einzuholen.

Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.

11) Spätestens 8 ~~(4)~~ Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.

12) Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung, ist straßenseitig an gut sichtbarer Stelle über dem Tor des Hauses eine Tafel mit folgenden Text anzubringen:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939/1945 zerstört (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren . . 1954 . . . . unter Bundeskanzler Dipl. Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das von Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ausgewählte Muster halten muß.

13) Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch

14.) Die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen, beginnt mit dem Monatsersten, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung folgt; wird jedoch diese Bewilligung dem Fonds nicht binnen 3 Monaten, gerechnet von dem von der Fondsverwaltung festgelegten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten an, vorgelegt oder ist die Erteilung einer baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung nicht vorgesehen, beginnt die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen mit dem Monatsersten, der dem von der Fondsverwaltung festgestellten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1 1/3 % (in Worten: ein und ein Drittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1. I. und am 1. VII. eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder - in Ermanglung einer solchen - der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermin. Mit dem ersten Teilbetrag ist auch der Tilgungsbetrag für die zwischen dem Tage des Beginnes der Rückzahlungspflicht und dem diesem Tage zunächstliegenden Halbjahrestermin gelegenen Monat zu entrichten. Für den Fall, daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeit gerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

~~nehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.~~

15) Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.

16) Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in guten Bauzustand zu erhalten.

17) Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

18) Gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen vom 9. Mai 1953, 102.517-10/53, ist die offene Überwälzung der Umsatzsteuer in Kostennoten der Architekten nicht statthaft. Demgemäß können Fondsmittel hiefür nicht zuerkannt werden.

19) Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der in Abschnitt I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

20) Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

a) das Darlehen erschlichen wurde;

b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;

c) Der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;

d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;

e) der Darlehensnehmer (dessenBevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Punkt 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht;

Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

21. Die in den Kostenvoranschlägen unter Beifügung des Buchstabens "Z" gestrichenen Positionen wurden als Zeitschäden festgestellt. Für deren Behebung kann ein Darlehen aus Mitteln des WWF nicht zuerkannt werden.
22. Die Darlehenswerberin hat die Baukosten der im Wege der Ersatzvornahme durch die Gem. Wien durchgeführten Arbeiten-soweit diese Gegenstand dieser Darlehensbewilligung sind-u.zw. in der Höhe von S 160.456.95 im ersten Zahlungsansuchen anzusprechen. Sie ist verpflichtet, die Kosten aus der ersten Zahlung des WWF zu bezahlen und dies dem WWF nachzuweisen. Für den Fall, daß die Ersatzvornahmekosten durch ein Pfandrecht der Gem. Wien gesichert wurden, ist dieses Pfandrecht bis zur Vorlage d. Schlußzahlungsansuchens bedingungslos zu löschen. Diese Verpflichtung ist im Grundbuch anzumerken.
23. Die vorgelegte Baubewilligung ist durch Zeitablauf ungültig geworden. Vor Baubeginn-spätestens jedoch binnen 2 Wochen-ist dem Fonds eine neue Baubewilligung nachzureichen.

II.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

III.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

IV.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom 9.10.1954 und die Auswechslungskostenvoranschläge vom 14.12.1953 zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag 1.11.1954

V.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art.II., Abschn.A, Allgem.

Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.-- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer W3710 an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

B e g r ü n d u n g

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.(2), begründet.

Ergeht an:
1.) (zweifach mit Rückschein)

Frau Marie Cäcilie Wooster, zu Hd.d.Bev.
Herrn Generaldirektor Heilath-Pokorny
W i e n I., Schubertring 6

2.) den Herrn Landeshauptmann von Wien M.A. 25
W i e n XVII., Perhamerpl.18
z.do.Zl.M.A.25-F 3450/51 z.g.K.

4. November 1954
Für den Bundesminister:
i.A.Dr.Putz

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

DIPL.-ING. FRANZ KATLEIN
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
em. Assistent der Lehrkanzel für Eisenbetonbau und
Eisenhochbau der Technischen Hochschule in Wien
Hoch- und Tiefbau,
Eisenbetonbau, Baggerarbeiten
Telephon B 33 5 18, B 33 5 19, B 30 4 76
Postsparkassenkonto 64 734
Girokonto:
Gewerbe- und Handelsbank Aktiengesellschaft
Wien VII, Zieglergasse 5

Wien 62, 15. Dezember 1954
VII, Siebensterngasse 42-44

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

An das

Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
W i e n I.,
Stubenring 2

Dm.E/Co

Betrifft: W 371o Baubeginn Wien IV. Floragasse 6.

Wir teilen Ihnen höflichst mit, dass wir mit den Instandsetzungsarbeiten im obigen Hause am 15.Dez. 1954 begonnen haben.

Hochachtungsvoll

Dipl.Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur u. Baumeister
Wien, VII./62
Siebensterngasse Nr. 42

1.) Ergeht gleichlautend an:
Herrn Dipl.Ing.H. Paletz
Wien XIII. Waldmüllerg. 7

2.) Mag.Abt. 25, Aussenstelle
Wien V. Rechte Wienzeile 1o7

3.) Mag.Abt. 36 Baupolizei f.d.4.Bezirk
Wien XVII. Parhamerplatz 18

./.

Marie Cäcilie W o o s t e r
vertreten durch Generaldirektor Mailath-Pokorny
Wien, I., Schubertring 6

Wien, am 1. Dezember 1954

An den

Magistrat der Stadt Wien, M.Abt. 25
Aussenstelle für den Wohnhaus-Wiederaufbau
für den IV. Bezirk

W i e n IX.,
Rechte Wienzeile 1o7

Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Floragasse 6
W 371o

Als alleinige Eigentümerin der Liegenschaft Wien, IV., Floragasse 6 teile ich Ihnen höflichst mit, daß mir vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, Wohnhaus-Wiederaufbaufonds, der Bescheid vom 4. November 1954, Zahl 235.289-II-14/51 zugekommen ist, mit welchem mir ein unverzinsliches Darlehen für den Wiederaufbau dieser Realität in der Höhe von S 426.3oo.- bewilligt wurde.

Ich ersuche, zur Kenntnis nehmen zu wollen, daß die Firma Dipl.Ing. Franz Katlein, Wien, VII., Siebensterngasse 42 als Generalunternehmer für den Wiederaufbau dieses Hauses von mir beauftragt ist und mit den Arbeiten demnächst beginnen wird.

Hochachtungsvoll

[Unterschrift]

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 17. Dez. 1954
Zahl W.W. 723/54
Beilagen

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl. W 3710/6-II/14c-55.

3

26.April 1955.

Wird

dem Herrn Landeshauptmann von Wien - Mag.Abt.25

in Wien

./. im Verfolg der do.Zl. F - IV/12/51 zur gef.Kenntnisnahme übermittelt.

Für den Bundesminister:
I.V. Pangratz.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

M. Abt. 25
Eingelangt 19. Mai 1955
Zahl F 3458/51.
Beilagen —

M. Abt. 64
Außenstelle "Mitte"
Eingelangt: 10. Mai 1955
Zahl:
Beilagen:

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Abschrift.

Zl.: W 3710/6-II/14c /1955.

WWF - Bauvorhaben: Wien, IV., Florag. 6.
Genehmigung von Positionswechsel.

An

Frau Marie Cäcilie W o o s t e r
z.H. des Bevollmächtigten Herrn Generaldirektor Johann Mailath-Pokorny

Wien, I.,
Schubertring 6.

Dem BMin. für Handel u. Wiederaufbau wurde im Wege des zuständigen Landeshauptmannes ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter ho. Zl. 235.289-II/14-51 vom 4.XI.1954 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d :

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe der beigebrachten Gesuchsbelege unter Einhaltung nachstehender Bedingungen zugestimmt:

1.) Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

2.) Die Arbeiten sind gemäß der vorgelegten Einreichung auszuführen, wobei keine höheren Kosten als diejenigen des beiliegenden Anbotes in Rechnung gestellt werden dürfen.

./. Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlossen rückgemittelt.

26. April 1955.
Für den Bundesminister:
I.A. Pangratz.

2

zu Zl. W 3710/6 55 Bg. 04

LH

W 3710

Betrifft: Positionstausch

Bewerber: Marie Cäcilie Wooster

Bauvorhaben: Wien, IV., Floragasse 6 - W 371o

Wien, am 11. Februar 1955

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Wien I.,
Stubenring 1-3

Bei der Durchführung der Instandsetzungsarbeiten sind verschiedene Kriegsschäden aufgetreten, welche im seinerzeitigen Ansuchen nicht enthalten waren. Da aber auch verschiedene Einsparungen durchgeführt werden können, so würden wir höflichst um einen Positionstausch laut Beilagen ersuchen. Die Darlehenssumme würde sich durch diesen Tausch nicht erhöhen.

Hochachtungsvoll

Central Bureau
Mrs. Frank Wooster

Beilagen:

Austauschkostenvoranschlag (3 fach)
Zusammenstellung der Einsparungen (3 fach)
1 Ausmaßaufstellung (3 fach)

STAATL. BEF. u. BEEID. ING. KONSULENT
DIPL. ING. HEINRICH PALETZ
WIEN, XIII.

DIPL.-ING. FRANZ KATLEIN
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
em. Assistent der Lehrkanzel für Eisenbetonbau und
Eisenhochbau der Technischen Hochschule in Wien
Hoch- und Tiefbau,
Eisenbetonbau, Baggerarbeiten
Telephon B 33 5 18, B 33 5 19, B 30 4 76
Postsparkassenkonto 64 734
Girokonto:
Gewerbe- und Handelsbank Aktiengesellschaft
Wien VII, Zieglergasse 5

Wien 62, 11. Februar 1955
VII, Siebensterngasse 42-44

A.) Mögliche Einsparungen:

II.) Baumeisterarbeiten: da nur Ziegelbruch gewonnen würde, ist das vorhandene, beschädigte Ziegelpflaster durch ein Betonpflaster ersetzt worden. Daher konnte eingespart werden:

Pos.	Ausmaß teilweise verringert:	Einheitspreis	Betrag
17.)	44.- m2 liegendes Ziegelpflaster herstellen	24.5o	1.o78.-
16.)	7o.- m2 Beschüttung	1o.-	7oo.-

III.) Zimmermannsarbeiten: da bei der Untersuchung der Deckenkonstruktion verschiedene Bauteile gesund waren, konnten eingespart werden:

Pos.		Einheitspreis	Betrag
1.)	23.94 m2 Dachkonstruktion über der Werkstätte, da Ausgleichbeton siehe B.) I/2	61.6o	1.474.7o
2.)	7o.- m2 Tramdecke, da gesund, daher erspart - - -	145.2o	1o.164.--

VI a) Holzfußbodenherstellung: infolge nur teilweiser erforderlichen Decken-Auswechslung entfällt ein Teil des Schiffbodens, daher eingespart:

Pos.		Einheitspreis	Betrag
1.)	6o.- m2 Schiffboden - - - - - - -	72.-	4.32o.--

VI b) Stiegengriffarbeiten: erspart, da von der Verwaltung inzwischen neuer, eiserner Handlauf hergestellt wurde

Pos.		Einheitspreis	Betrag
1.)	17.21 m' gerade Geländergriffe - - - - - -	42.-	722.82
2.)	1o Stück Ecken und Krümmlinge — " — — " —	36.-	36o.-
3.)	2o.- m' geschweifte Geländergriffe erspart, da diese teilw. verbleiben können	65.-	1.3oo.-

VII.) Schlosserarbeiten: erspart, da durch Verwaltung bereits durchgeführt

Pos.		Einheitspreis	Betrag
13.)	17.21 m' Stiegengeländer — " — — " —	264.5o	4.552.o5
14.)	1 Stück Stiegenanfänger — " — — " —	39.-	39.-
		Fürtrag	24.71o.57

	Uebertrag		S 24.71o.57
15.)	lo Stück Ecken und Krümmlinge . . .	8.8o	88.-
16.)	12.8o m' vorh. Stiegengeländer reparieren	213.-	2.726.4o
17.)	27 Stück Wandgriffstützen	26.6o	718.2o
	Gesamtsumme der Einsparungen:		S 28.243.17

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
i. V. Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42

…sterium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. W 3710/6-II 14 c 35
vom 26.4.55 zugrunde gelegt
Wien, am 4.5.55
Für die Richtigkeit der Ausfertigung: Pongratz e. h.
Prikoszovich

DIPL.-ING. FRANZ KATLEIN
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
em. Assistent der Lehrkanzel für Eisenbetonbau und Eisenhochbau der Technischen Hochschule in Wien
Hoch- und Tiefbau, Eisenbetonbau
Telephon: B 33 518, B 33 519, B 30 476
Postsparkassenkonto 64.734
Girokonto:
Gewerbe- und Handelsbank Aktiengesellschaft,
Wien, VII, Zieglergasse 5;
Creditanstalt-Bankverein,
Zweigstelle Wien VII, Mariahilferstraße 60

Wien 62, 11. Februar 1955
VII, Siebensterngasse 42-44

Ing.E/L

B.) ~~Austausch-~~ Nachtrags- Kostenvoranschlag

für den Wiederaufbau des Wohnhauses Wien, IV., Floragasse 6

Post-Nr.	Quantität		Preis S	Preis g	Betrag S	Betrag g
		I.) Baumeisterarbeiten				
		siehe Einsparung unter A.) II/17				
1.)	44.- m2	Dachbodenpflaster 8 cm stark 175 kg Zement per m3 Fertigbeton mit glatt verriebener Oberfläche mit Seilzug hinauftransportieren, händische Mischung — per m2 (A 28.80, S 14.-)	~~53.1o~~ 42.80		2.336.4o	
2.)	23.94 m2	Gefällsbeton 5 cm stark mit 14o kg Zement per m3 Fertigbeton, händische Mischung, siehe A.) III/7 — per m2	23.2o		555.41	
3.) x)	3o.- m2	senkrechte Isolierung bei der Waschküche gegen den Nachbar mit 2 Lagen nackter Teerpappe... Hat im K.A. gefehlt! — per m2	22.7o		681.-	
4.) xx)	12.- m3	Erdaushub für den Rohrgraben der Hofkanalisation, die Anschlüsse der Waschküche unbrauchbar ist — per m3	32.-		384.-	
5.) xx)	o.4o m3	Aushubmaterial von Pos. vor mit Schiebtruhen 3o m auf die Straße führen, auf LKW laden und abtransportieren auf Planie (dsgl.) — per m3	49.-		19.6o	
6.) xx)	8 Stück	gerade Steinzeugrohre Ø 125 mm liefern, verlegen und dichten — per Stück	~~62.-~~ 55.-		496.-	
		Fürtrag			4.472.41	

24.71o.57

Post-Nr.	Quantität		Preis S g	Betrag S g
		Uebertrag		4.472.41
7.) xx)	1 Stück	Patentputzrohr aus Steinzeug ø 125 mm liefern, verlegen und dichten		
		per Stück	168.-	168.-
8.) xx)	3 Stück	einfache Abzweiger ø 125 mm liefern, verlegen und dichten		
		per Stück	~~94.-~~ 75.-	282.-
9.) xx)	4 Stück	Bögen ø 125 mm liefern, verlegen und dichten		
		per Stück	~~62.-~~ 55.-	248.-
1o.) xx)	1 Stück	Einmündung an die bestehende Leitung herstellen		
		per Stück	96.-	96.-
11.) xx)	12.- m3	Erdmaterial in Rohrgräben einfüllen und stampfen		
		per m3	26.-	312.-
12.) xx)	1.2o m3	Kanalschachtmauerwerk aus Ziegeln d.F. in Zementmörtel mit lo cm starker betonierter Sohle samt Verbrämen der Fugen gemessen hohl für voll		
		per m3	47o.-	564.-
13.) xx)	1 Stück	schmiedeeiserne Kanalschachtdeckel 4o/6o liefern und versetzen		
		per Stk	225.-	225.-
14.) xx)	1 Stück	gusseiserne Einlaufgitter loo/loo mm liefern und versetzen		
		per Stk	85.-	85.-
		Summe der Baumeisterarbeiten		6.452.41
		II.) Tischlerarbeiten:		
1.) E	1 Loch	Außentür im Hof loo/2oo 4 Füllungen reparieren, schadhafte Holzteile auswechseln und fehlende ergänzen, gang- und schliessbar-machen des Flügels		
		per Loch	165.-	165.-
2.) E	1 Loch	einfaches Rahmenstockfenster 6o/35 beim W.C. in der Waschküche neu herstellen		
		per Loch	2oo.-	2oo.-
		Wohnung 4 a:		
3.) E	1 Loch	Fußtritt für W.C.Tür 7o/15/2.2 cm aus Buche anfertigen und montieren		
		per Loch	56.-	56.-
		Fürtrag		421.-

Post-Nr.	Quantität		Preis S	Betrag S
		Uebertrag		421.-
4.) E	1 Loch	2 flügelige Glastür 125/27o cm reparieren, sonst wie Pos. 1.)		
		per Loch	225.-	225.-
5.) E	1 Loch	Doppeltür 6 Füllungen 125/27o cm reparieren samt Verkleidungen, sonst wie Pos. 1.)		
		per Loch	15o.-	15o.-
		Wohnung 5:		
6.) E	1 Loch	Wohnungseingangstür 2 flügelig 125/27o cm 6 Füllungen reparieren, sonst wie 1.)		
		per Loch	275.-	275.-
7.) E	1 Loch	Innentür 2 flügelig, 115/28o cm mit 6 Füllungen reparieren, sonst wie 1.)		
		per Loch	275.-	275.-
8.) E	1 Loch	Innentür 2 flügelig 125/27o cm neu anfertigen, glatt		
		per Loch	1.o69.-	1.o69.-
		Wohnung 6:		
9.) E	2 Loch	Doppeltüren 125/255 umhängen, reparieren sonst wie Pos. 1.)		
		per Loch	315.-	63o.-
		Wohnung 7:		
1o.) E	1Stück	Türschlagleiste 27o cm neu anfertigen und montieren		
		per Stück	1oo.-	1oo.-
		Wohnung 8:		
11.) E	1 Loch	2 flügelige Glastür 125/255 cm je Flügel 4 Sprossen, Parapethöhe 5o cm neu anfertigen, dazu ein Plafondrahmen 125/6o cm mit Hartfaserplatten verkleiden und befestigen		
		per Loch	1.15o.-	1.15o.-
12.) E	1 Loch	Doppeltür 125/255 cm umhängen, reparieren, sonst wie Pos. 1.)		
		per Loch	315.-	315.-
		Wohnung 1o:		
13.) E	1 Loch	2 flüg. Tür 115/255/15 samt Stock und Verkleidungen, glatte Ausführung		
		per Loch	1.o69.-	1.o69.-
14.) E	2 Loch	Innenfenster 11o/2oo cm neue Kämpfer neue Kreuzel, neue Oberlichten und neue		
		Fürtrag		5.679.-

Post-Nr.	Quantität		Preis S	Betrag S
		Uebertrag		5.679.-
		Flügel anfertigen per Loch	560.-	1.120.-
15.) E	1 Loch	Tapetentür 120/70 cm, Hartfaserplatte aufleimen per Loch	138.-	138.-
16.) E	1 Loch	Zimmertür 90/200 reparieren, Zapfen und Türfries erneuern per Loch	175.-	175.-
17.) E	1 Loch	Zimmertür 90/200 reparieren, sonst wie Pos. 1.) per Loch	200.-	200.-
		Wohnung 11:		
18.) E	1 Loch	Tapetentür 70/100 reparieren, sonst wie Pos. 1.) per Loch	175.-	175.-
19.) E	1 Loch	2 flügelige Tür 125/255 reparieren, sonst wie Pos. 1.) per Loch	175.-	175.-
20.) E	1 Stück	Fensterparapet 120/65 cm mit einer Hartfaserplatte verkleiden per Stück	112.-	112.-
		Wohnung 12:		
21.) E	1 Loch	Wohnungszwischentür 2 flügelig 125/255 reparieren, das Leibungsfutter 60 cm tief mit Hartfaserplatte verkleiden per Loch	325.-	325.-
22.) E	1 Loch	2 flügelige Tür 125/250/15 cm samt Stock und Verkleidungen neu anfertigen per Loch	1.069.-	1.069.-
23.) E	1 Loch	4 flügeliges einfaches Gangfenster c.95/210 reparieren per Loch	120.-	120.-
		Wohnung 13:		
24.) E	1 Loch	Eingangstür 2 flügelig 125/250/15 samt Stock und Verkleidungen neu herstellen glatte Ausführung per Loch	1.069.-	1.069.-
		Summe der Tischlerarbeiten:		10.357.-

Die Preise für Neuherstellungen stimmen mit den bereits bewilligten überein!

Post-Nr.	Quantität		Preis S	Betrag S
		III.) Schlosserarbeiten: neuerlich als eindeutigen Kriegsschaden festgestellt!		
1.) E	1 Loch	Außentür im Hof 1.oo/2.oo schadhafte Beschläge auswechseln und fehlende ergänzen, gang- und schliessbarmachen der Flügel per Loch	60.-	60.-
2.) E	1. Loch	einfaches 1 flügeliges Rahmenstockfenster 6o/35 beim W.C. in der Waschküche neu beschlagen per Loch	37.-	37.-
3.)	–	Wohnung 4 a entfällt		
4.) E	1 Loch	2 flügelige Glastür 125/27o cm reparieren, sonst wie Pos. 1.) per Loch	56.-	56.-
5.) E	1 Loch	Doppeltür 125/27o cm reparieren wie Pos. 1.) per Loch	56.-	56.-
		Wohnung 5:		
6.) E	1 Loch	Wohnungseingangstür 2 flügelig 125/27o cm reparieren, sonst wie Pos. 1.) per Loch	56.-	56.-
7.) E	1 Loch	Innentür 2 flügelig 115/28o cm reparieren, sonst wie Pos. 1.) per Loch	56.-	56.-
8.) E	1 Loch	Innentür 2 flügelig 125/27o cm ~~reparieren, sonst wie Pos. 1.)~~ neu beschlagen per Loch	~~275.-~~ 255.50	~~275.-~~ 255.50
		Wohnung 6:		
9.) E	2 Loch	Doppeltüren 125/255 umhängen und reparieren wie Pos. 1.) per Loch	175.-	35o.-
1o.)		Wohnung 7: entfällt		
		Wohnung 8:		
11.) E	1 Loch	2 flüg. Glastür 125/255 cm neu beschlagen per Loch	~~275.-~~ 255,50	~~275.-~~ 255,50
12.) E	1 Loch	Doppeltür 125/255 cm neu beschlagen per Loch	175.-	175.-
		Wohnung 1o:		
13.) E	1 Loch	2 flüg. Tür 115/255 neu beschlagen per Loch	~~275.-~~ 255,50	~~275.-~~ 255,50
		Fürtrag		1.671.-

Post-Nr.	Quantität		Preis S	Betrag S
		Uebertrag		1.671.-
14.) E	2 Loch	Innenfenster 110/200, 4flügelig neu beschlagen mit Kämpfer und Oberlichten		
		per Loch	300.-	600.-
15.), 16.)		entfällt		
17.) E	1 Loch	Zimmertür 90/200 reparieren wie Pos. 1.)		
		per Loch	44.-	44.-
		Wohnung 11:		
18.) E	1 Loch	Tapetentür 70/100 reparieren wie Pos. 1.)		
		per Loch	56.-	56.-
19.) E	1 Loch	Innentür 2 flügelig 125/255 cm reparieren		
		per Loch	56.-	56.-
20.)		Wohnung 12 entfällt		
21.)		entfällt		
22.) E	1 Loch	2 flüg. Tür 125/250 neu beschlagen		
		per Loch	~~275.-~~ 255.50	~~275.-~~ 255.50
23.) E	1 Loch	4 flüg. einfaches Gangfenster o.95/210 cm reparieren wie Pos. 1.)		
		per Loch	80.-	80.-
		Wohnung 13:		
24.) E	1 Loch	Eingangstür 2-flügelig 125/250 cm neu beschlagen		
		per Loch	~~275.-~~ 255.50	~~275.-~~ 255.50
25.) E	5.- m	einfaches Rohrgeländer beim Hofausgang neu herstellen		
		per m	250.-	250.-
		Summe der Schlosserarbeiten:		3.307.-
		IV.) Anstreicherarbeiten:		
1.) E	121.91 m2	alten Holzanstrich gründlich abscheren, so daß alle lockeren Farbschichten, Blasen und dgl. entfernt werden, grundieren, kitten, 2 mal spachteln, 2 mal streichen und lackieren		
		per m2	45.50	5.546.90
		Summe der Anstreicherarbeiten:		5.546.90

Die Preise für Neuherstellungen stimmen mit den bereits bewilligten überein!

[handwritten next to IV.) Anstreicherarbeiten:] ... als einwandfreien ... festgestellt!

Post-Nr.	Quantität		Preis S	Betrag S

Zusammenstellung: zusätzlicher Kriegsschäden.

		Betrag S
I.)	Baumeisterarbeiten	6.452.41
II.)	Tischlerarbeiten	1o.357.-
III.)	Schlosserarbeiten	3.3o7.-
IV.)	Anstreicherarbeiten	5.546.9o
	Gesamtsumme	~~25.663.31~~ 24.499,61

Summe A.) Einsparungen	S 28.243.17
Summe B.) Austauschkostenvoranschlag	" ~~25.663.31~~ 24499,61
Verbleibender Einsparungsbetrag: Rest	S ~~2.579.86~~ 3.243,46

Hochachtungsvoll

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
u. Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42

STAATL. BEF. u. BEEID. ING.-KONSULENT DIPL. ING. HEINRICH PALETZ WIEN, XIII

Paletz

Central Bureau of A.A. Frank Wessler

gel. 22.4.55

Betr.: Wiederaufbau Wien, IV.,
Floragasse 6

Ausmaßaufstellung

zum Austauschkostenvoranschlag vom 11.Feber 1955

IV.) Anstreicherarbeiten

1.) Hof-Außentür	1.00 x 2.50 x 2.10		5.25	
	(2 x 2.50 + 1.00) x 0.20		1.20	
		2 x	6.45	12.90
W.Eingangstüren 4 a und 4 b, 5, 6, 7, 8				
	1.25 x 2.70 x 1.05		3.55	
	(2 x 2.70 + 1.25) x 0.30		2.00	
		6 x	5.55	33.30
Türen neu, Nachtrag 5, 8, 10/2, 12				
	1.25 x 2.70 x 2.31		7.81	
	(2 x 2.70 + 1.25) x 0.50		3.33	
		5 x	11.14	55.70
Gangfenster	0.95 x 2.00 x 0.85		1.62	
	2 (0.95 + 2.00) x 0.50		2.95	
		3 x	4.57	13.71
Haustor	2.00 x 3.00 x 1.05			6.30
				121.91 m2

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62. Siebensterng. 42

Paletz

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat
Eingelangt 15. März 1955
Zahl W.W. 16/55
Beilagen

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42

Betr.: Wiederaufbau Wien, IV.,
Floragasse 6

Ausmaßaufstellung

zum Austauschkostenvoranschlag vom 11.Feber 1955

IV.) Anstreicherarbeiten

1.) Hof-Außentür	1.00 x 2.50 x 2.10		5.25	
	(2 x 2.50 + 1.00) x 0.20		1.20	
		2 x	6.45	12.90
W.Eingangstüren 4 a und 4 b, 5, 6, 7, 8				
	1.25 x 2.70 x 1.05		3.55	
	(2 x 2.70 + 1.25) x 0.30		2.00	
		6 x	5.55	33.30
Türen neu, Nachtrag 5, 8, 10/2, 12				
	1.25 x 2.70 x 2.31		7.81	
	(2 x 2.70 + 1.25) x 0.50		3.33	
		5 x	11.14	55.70
Gangfenster	0.95 x 2.00 x 0.85		1.62	
	2 (0.95 + 2.00) x 0.50		2.95	
		3 x	4.57	13.71
Haustor	2.00 x 3.00 x 1.05			6.30
				121.91 m2

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 371o/7-II 14c/55 4.Juni 1955

Betr.Wohnhaus-Wiederaufbaufonds;
Wien IV.,Florag.6

An

Fr.M.C.Wooster
zu Hd.d.Bev.Generaldirektor Mailath-Pokorny

W i e n I.,
Schubertring 6

Bezüglich der Eingabe vom 23.4.1955 teilt die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit,daß aus den in dem Ansuchen angeführten Gründen einer Fristerstreckung für die Baubeendigung bis 15.7.1955 stattgegeben wird.Hiedurch entstehende event.Mehrkosten können vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nicht vergütet werden.

Die bauausführende Fa.sowie der Ziv.Ing.wird hievon in Kenntnis zu setzen.

Für den Bundesminister:
R i e d e r

An Herrn

Landeshauptmann von Wien M.A.25
W i e n XVII.,
Parhamerpl.18

z.g.K.

4.Juni 1955
Für den Bundesminister:
R i e d e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

M. Abt. 25
Eingelangt: 17. Juni 1955

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 15. Juni 1955
Zahl: W.W. 374/55
Beilagen: ....

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 3710/8-II-14b/55

Betreff: Zahlungsansuchen Nr. ~~8~~ 2

Beilagen

1.) An Frau Marie Cäcilie Wooster,
z.Hd. GenDir.Mailatz-Pokorny
Wien I., Schubertring 6

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr.8 wurden für das Bauvorhaben Wien IV., Floragasse 6 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschl.d.Nebenkosten ....S 118.000.-
auf Konto Nr.1028 bei der
Handels-u.Gewerbebank,Wien VII.,Zieglerg.5
über PSA

b) für 1 %ige Prüfgebühr ....S --
auf Konto Nr. bei der

über PSA

daher insgesamt S 118.000.--

Ergeht gleichlautend an:

2.) a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von
in ---

3.) Herrn Dipl.Ing. Heinrich Paletz
in Wien XIII., Waldmüllerg. 7

19. Juli 1955
Für den Bundesminister:
Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 26. Juli 1955
Zahl
Beilagen

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 27. Juli 1955
Zahl:
Beilagen:

3.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W-3710

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Frau Marie Cäcilie Wooster Gen.Dir.Mailath Pokorny

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien, I., Schubertring 6 Tel.-Nr. R 27-0-65

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Zahlungsansuchen Nr. 2[2]

Laut Bescheid vom 4.November 1954, Zl. 235.289-II-14/51, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten ~~zerstörten~~ Wohnhauses in Wien, IV., Floragasse 6 ein Kredit bis zu S 426.300.- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S ~~145.028.84~~ 139.611.86 auf Konto-Nr. 1028 des[3]) Marie Cäcilie Wooster, Wiederaufbau Floragasse 6 der[3]) Gewerbe- und Handelsbank A.G. (P.S.A. 50.311) in Wien,VII., Ziegler g.5 ersucht.

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6]) S	Festgest. Betrag[6]) g	Vermerk der Prüfstelle
1.)	Dipl.Ing.Franz Katlein, Ziv.Ing.für Hochbau,Baum., Wien,VII.,Siebensterng.42	29.VI. 1955	2	134.765.43 ~~135.851.69~~				
2.)	Dipl.Ing.Franz Katlein, Ziv.Ing.für Hochbau Wien,VII.,Siebensterng.42	8.Feb. 1955	1	~~2.225.39~~ ~~6.545.25~~		6.545,25		
3.)	Dipl.Ing.Heinrich Paletz Ingenieurkonsulent Wien, XIII.,Waldmüllerg.7	29.VI. 1955	2	2.621.04 ~~2.631.90~~				
	Fürtrag			~~139.611.86~~ ~~145.028.84~~		143.931,72		

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.313 53

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S g	Festgest. Betrag[6] S g	Vermerk der Prüfstelle
	Uebertrag			~~139.611.86~~ 145.028.84	143.931,72	
	Es wird bestätigt, daß der angegebene Bauforschritt erreicht wurde u. der verrechnete Betrag hiefür unter Zugrundelegung des genehmigten Kostenvoranschlages angemessen ist. Lagernde Baustoffe wurden nicht in Rechnung gestellt. Dipl. Ing. Paletz					Zahlungsansuchen und Leistungsrechnungen nach Maßgabe der Darlehensgewährung und der geltenden Rechtsvorschriften u Richtlinien geprüft und richtiggestellt. Wien, am 14.7.55
	Ersatzausführung			160.456,95		
	Gesamtbetrag:			~~139.611.86~~ 145.028.84		

Bisherige Gesamtbaukosten:	304.000,– [7]
Bisherige Überweisungen:	186.000.– [7]
Restguthaben:	118.000.– [7]
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	118.000,– [7]

Bitte Fußnote [7] beachten!

Rechnung nur stichprobenweise überprüft; e. o. Zahlung vorbehaltlich der Richtigkeit der Schlußrechnung.

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, 29. Juni 1955
(Datum)

(Unterschrift des Kreditnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 139.611.86 — D. S. — Dipl. Ing. Paletz (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von , S ________ beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

3.

(Ste)mpelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Name des Kreditnehmers: Frau Marie Cäcilie Wooster z.H. bevollm. Generaldir. Mailath-Pokorny

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 6

Rechnungsleger: Dipl. Ing. Franz Katlein
Ziv. Ing. für Hochbau, Baumeister

Anschrift: Wien, VII., Siebensterngasse 42

Grundzahl
W-371o

An Frau
Marie Cäcilie Wooster z.H. des Herrn
Gen. Dir. Mailath-Pokorny
in Wien, I., Schubertring 6

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) ______

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Dr.L/L

Ort: Wien
Datum: 29. Juni 1955

Leistungsrechnung Nr. 2 [1]) 138

Zeit der Leistung, Lieferung: ______ Beilagen: ______

Postsparkassenkonto-Nr. ______

Bank: Gewerbe- und Handelsbank A.G.
Wien, VII., Zieglergasse 5

Zahlungsbedingungen: ______

Kontobezeichnung: ______

Konto-Nr. 1o28

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Floragasse 6 -. W-371o						
		I.) Abbrucharbeiten						
2.)	363.37	m2 Hoffassade abschlagen per m2	6.oo		2.18o.22			
3.)	211.83	m2 Lichthofverputz abschlagen per m2	6.oo		1.27o.98			
5.)	4.55	m3 Mauerwerk abtragen per m3	79.5o		361.73			
9.)	1oo.-m2	Deckenputz abschlagen per m2	8.-		8oo.-			
1o.)	3o.-m2	Ziegelpflaster aufbrechen per m2	1o.-		3oo.-			
13.)	3o.-m2	Dippelbaumdecke abtragen per m2	29.-		87o.-			
14.)	3o.-m2	Beschüttung abheben per m2	7.-		21o.-			
		Fürtrag			5.992.93			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1940 54

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter S
		Uebertrag				5.992.93		
15.)	5.- m3	Schutt abräumen	per m3	48.-		240.-		
16.)	70.27 m3	Schuttabfuhr	per m3	26.-		1.827.02		
17.)	5.- m3	Schuttransport	per m3	35.-		175.-		
18.)	75.27m3	Schuttabfuhr	per m3	26.-		1.957.02		
20.)	12.- m2	Tramdecke abtragen	per m2	25.-		300.-		
		Summe der Abbrucharbeiten:				10.491.97		
		II.) Baumeisterarbeiten						
1.)	5.88 m3	Erdaushub	per m3	32.-		188.16		
2.)	7.64 m3	Schuttabfuhr	per m3	49.-		374.36		
4.)	363.37m2	Hoffassade	per m2	36.-		13.081.32		
4a)	363.37m2	Konsolleitergerüst	per m2	7.35		2.670.77		
5.)	211.83m2	Lichthoffassade	per m2	36.-		7.625.88		
5a)	211.83m2	Hängegerüst	per m2	7.50		1.582.73		
7.)	67.50m2	Feuermauer herstellen	per m2	32.--		2.160.--		
7a)	67.50m2	Leitergerüst herstellen	per m2	12.--		810.--		
8.)	145.64m2	Wandputz	per m2	30.50		4.442.02		
9.)	7.26 m2	Deckenputz Stiegenhaus	per m2	48.-		348.48		
10.)	66.50 m2	Deckenputz 2. Stock	per m2	50.-		3.325.--		
10a)	43.41 m2	Deckenputz 3. Stock	per m2	50.-		2.170.50		
16.)	44.82 m2	Beschüttung	per m2	10.-		448.20		
17.)	30.-- m2	Ziegelpflaster	per m2	24.50		735.-		
		Fürtrag				39.962.42		

[5]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Uebertrag				39.962.42			
20.)	2.75 m	Ritzen	per m	36.-		~~680.76~~ 99.00			
22.)	5.88 m3	Stampfbetonmauerwerk	per m3	220.-		1.293.60			
23.)	1.62 m3	detto	per m3	270.-		437.40			
24.)	10.80 m2	Schalung	per m2	36.-		388.80			
25.)	10.53 m3	Mauerwerk	per m3	460.-		4.843.80			
26.)	0.16 m3	Rauchfangmauerwerk	per m3	638.-		102.08			
27.)	1.20 m2	Verfugen	per m2	24.50		29.40			
28.)	0.25 m2	Abdeckplatte	per m2	81.-		20.25			
29.)	14.- m	Steinzeugrohr	per m	219.-		3.066.-			
30.)	5.60 m2	Ziegelscheidemauer	per m2	65.-		364.-			
31.)	61.60 m2	Wandputz	per m2	27.85		1.715.56			
32.)	32.40 m2	Glättputz	per m2	31.50		1.020.60			
33.)	25.20 m2	Betondeckenputz	per m2	34.10		859.32			
34.)	27.74 m2	Fassade W.K.	per m2	35.45		983.38			
35.)	18.- m2	Untergrund verbereiten	per m2	10.45		188.10			
36.)	18.- m2	Unterlagsbeton	per m2	48.-		864.-			
37.)	5.40 m2	Horizontalisolierung	per m2	22.30		120.42			
39.)	2 Stk	Rauchfangputztürchen	per Stk	50.45		~~605.40~~ 100.90			
40.)	9 Stk	Lusterhaken	per Stk	16.-		144.-			
41.)	2 Stk	Pfostenstöcke versetzen	per Stk	64.20		128.40			
42.)	2 Stk	Türstöcke versetzen	per Stk	63.90		127.80			
		Fürtrag				~~57.945.49~~ 56.859.13			

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 357 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..... Blatt .....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		57.945.49 (56.859.23)	
43.)	2 Stk	Fensterbretter per Stk	16.-	32.-	
44.)	23.94	m2 Stahlbetondecke per m2	146.-	3.495.24	
		Summe der Baumeisterarbeiten:		61.472.73 (60.354.42)	
		III.) Zimmermannsarbeiten			
2.)	12.- m2	Tramdecke 2. Stock per m2	145.20	1.742.40	
2a)	30.- m2	Tramdecke 3. Stock per m2	150.-	4.500.-	
		Summe der Zimmermannsarbeiten:		6.242.40	
		IV.) Spenglerarbeiten			
1.)	15.50ml	neuer Preßkiessaum per ml	33.60	520.80	
2.)	15.50ml	neuer Saumstreifen aus 0.6 mm verz. Eisenblech per ml	16.30	252.65	
3.)	6.30ml	neue Hängerinne aus verz. Eisenblech per ml	51.-	321.30	
4.)	1 Stk	einfacher Rinnenstutzen per Stk	26.-	26.-	
5.)	2 Stk	Vorköpfe zu den Hängerinnen per Stk	25.-	50.-	
6.)	3.- ml	Ablaufrohre aus verz. Eisenblech per ml	46.-	138.-	
7.)	3 Stk	Rohrbogen 10 cm ø als Aufzahlung auf Pos. vor per Stk	23.-	69.-	
8.)	8.50 ml	Mauer- und Kamineinfassungen aus 0.6 mm Zinkblech per ml	56.-	476.-	
9.)	34.27 m2	Eindeckung der Gesimse per m2	139.-	4.763.53	
		Summe der Spenglerarbeiten:		6.617.28	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ..... Blatt .....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		V.) Dachdeckerarbeiten			
1.)	23.94	m2 Preßkieseindeckung auf Holzschalung per m2	38.10	912.11	
		Summe der Dachdeckerarbeiten:		912.11	
		VI.) Bautischlerarbeiten			
1.)	48 Stk	gassenseitige zweiteilige Doppelfenster reparieren 130/225cm per Stk	250.-	12.000.--	
2.)	19 Stk	hofseitige zweiteilige Doppelfenster 110/225 per Stk	177.-	3.363.--	
3.)	10 Stk	hofseitige zweiteilige einfache Fenster 110/225 reparieren per Stk	41.80	418.--	
4.)	8 Stk	einteilige einfache Abortfenster 20/60 reparieren per Stk	100.-	800.-	
5.)	4 Stk	dreiteilige einf. Fenster 150/200 reparieren per Stk	249.-	996.-	
6.)	2 Stk	zweiteilige einfache Fenster 100/200 reparieren per Stk	254.-	508.-	
7.)	2 Stk	neue zweiteilige einfache Rahmenpfostenfenster 110/155 per Stk	483.-	966.-	
8.)	1 Stk	zweiteiliges einf. Rahmenpfostenfenster 95/210 liefern und einbauen per Stk	563.-	563.-	
9.)	1 Stk	neue Aborttüre 60/194 mit 48/60 mm geh. Stock, Friesdicke 41 mm per Stk	461.-	461.-	
10.)	1 Stk	neue Waschkücheneingangstür 85/194 per Stk	506.-	506.-	
11.)	1 Stk	neue zweiflügelige Spieltür 185/240 per Stk	915.-	915.-	
		Fürtrag		21.496.-	

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 357 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8 -6-

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		21.496.--	
12.)	3 Stk	zweiteilige Wohnungseingangstüren per Stk	1.069.-	3.207.-	
		Summe der Bautischlerarbeiten:		24.703.-	
		VII.) Schlosserarbeiten			
1.)	48 Stk	gassenseitige zweit.Doppelfenster 100/200 reparieren per Stk	103.-	4.944.-	
2.)	19 Stk	hofseitige zweit.Doppelfenster 100/200 reparieren per Stk	103.-	1.957.--	
3.)	10 Stk	hofseitige zweit.einf.Fenster 100/200 reparieren per Stk	52.30	523.-	
4.)	8 Stk	einteilige einfache Abortfenster 20/60 reparieren per Stk	20.-	160.-	
5.)	4 Stk	dreiteilige Doppelfenster 150/200 reparieren per Stk	155.-	620.-	
6.)	2 Stk	zweit.einf.Fenster 100/200 rep. per Stk	52.-	104.-	
7.)	2 Stk	neue zweit.einf.Leistenpfostenfenster 110/155 beschlagen per Stk	274.-	548.-	
8.)	1 Stk	neues zweit.einf.Rahmenfenster 95/210 beschlagen per Stk	156.-	156.-	
9.)	3 Stk	zweit.Wohnungseingangstür 110/250 beschlagen per Stk	255.50	766.50	
10.)	1 Stk	Aborttüre 60/194, beschlagen per Stk	134.-	134.-	
11.)	1 Stk	neue Waschküchentüre beschlagen per Stk	126.-	126.-	
		Summe der Schlosserarbeiten:		10.038.50	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8 -7-

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		XI.) Wasser- und Gasinstallation			
		Waschküche:			
		Legen einer Wasserleitung		1.370.-	
		Klosett		530.-	
		Setzen einer Bleigainze u.Mont.		430.-	
	1	Auslaufventil		146.-	
		Auswechseln von 7 m Gasleitung		2.550.-	
		Entrosten der Kellerleitung		175.-	
		Wasserleitung: Auswechseln des Steigstranges		1.470.-	
		Instandsetzen der Parterre-Wasserleitung, Liefern eines Wandbrunnens		720.-	
		Zu- und Ablaufleitung hiezu		630.-	
		Einschaltung der Sektionshähne bei den Wohnungen samt Material und Arbeitszeit		760.-	
	1	Hahntürl samt Arbeitszeit		18.-	
		Summe der Gas-und Wasserinstallation		8.799.-	
		XII.) Elektroinstallation			
		1.) Waschküche			
	5.- m	arm.Isolierrohr 16 mm ø	2.80	14.-	
	35.- m	NRU 2 x 1.5 mm2 Cu	8.35	292.25	
	2	Feuchtraum-T-Dosen	16.50	33.-	
	2	" -Ausschalter	17.40	34.80	
	6	Schlitzbandstützen	1.05	6.30	
	105	Guroschellen	1.05	110.25	
	1	Endverschraubung	2.80	2.80	
	1	Feuchtraumdeckenleuchte mit Emailschirm, Schutzglas	34.-	34.-	
	1	Feuchtraumwandleuchte,	34.-	34.-	
	1	Glühlampe 60 Watt		6.25	
	1	" 25 "		5.60	
	50 m	G-Leitung 1.5 mm2 Cu	0.90	45.-	
		Kleinmaterial		31.-	
		Montage		510.-	
		Fürtrag		1.159.25	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 357 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Uebertrag		1.159.25	
		2.) Wohnung Nr.9			
	25.- m	arm.Isolierrohr 13.5 mm	2.30	57.50	
	55.- m	Ge Leitungsdraht 1.5 mm2 Cu	0.90	49.50	
	3	Lusterhaken	0.35	1.05	
	4	Abzweigdosen 65 mm ø	1.35	5.40	
	3	Ausschalter u.p.Bb	6.75	20.25	
		Kleinmaterial		6.15	
		Montage		293.-	
		3.)Wohnung Nr. 11			
	18.- m	Isolierrohr 13.5 mm	2.30	41.40	
	40.- m	Ge Leitungsdraht 1.5 mm2 Cu	0.90	36.-	
	3	Abzweigdosen 65 mm ø	1.35	4.05	
	2	Ausschalter u.P. Bb	6.75	13.50	
	2	Lusterhaken	0.35	0.70	
		Kleinmaterial4		5.75	
		Montage		190.-	
		4.) Steigleitung			
	28.- m	arm.Isolierrohr 36 mm ø	7.80	218.40	
	122.- m	Ge Leitungsdraht 1o mm2	6.10	744.20	
	6 Stk	Abzweigkasteln 1o x 12 s.Deckeln	1.45	8.70	
	12 "	=.3 Sätze Steigleitungsklemmen	54.-	648.-	
	4 "	Vorzählersicherungskasten mit je 6 UZ II/6 Amp.	152.-	608.-	
	70 m	arm.Isolierrohr 13.5 mm ø	2.30	161.-	
	150 m	Ge-Leitungsdraht 4 mm2	2.10	315.-	
		Klein- und Isoliermaterial		67.90	
		Montage		1.620.-	
		Abmontage der prov.Steigleitung		300.-	
		Summe der Elektroinstallation:		6.574.70	

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²) S g
		Zusammenstellung			
		I.) Abbrucharbeiten		1o.491.97	
		II.) Baumeisterarbeiten		~~61.472.73~~ 6o.364.42	
		III.) Zimmermannsarbeiten		6.242.4o	
		IV.) Spenglerarbeiten		6.617.28	
		V.) Dachdeckerarbeiten		912.11	
		VI.) Tischlerarbeiten		24.703.-	
		VII.) Schlosserarbeiten		1o.o38.5o	
		XI.) Wasser- und Gasinstallation		8.799.-	
		XII.) Elektroinstallation		6.574.7o	
		Gesamtsumme		135.851.69 (134.765.43)	
		Fürtrag		135.851.69 (134.765.43)	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Name des Kreditnehmers: Frau Marie Cäcilie Wooster z.H.bevollm.Gen.Dir.Mailath-Pokorny

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 6

Rechnungsleger: Dipl.Ing. Heinrich Paletz

Anschrift: Wien, XIII., Waldmüllergasse 7

An Frau
Marie Cäcilie Wooster z.H. des Herrn
Generaldirektor Mailath-Pokorny
in Wien, I., Schubertring 6

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Grundzahl: W-371o

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing.E/L

Ort: Wien
Datum: 29. Juni 1955

Leistungsrechnung Nr. 2 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.:
Bank:
Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung:
Konto-Nr.:
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Floragasse 6 W-371o						
		Überprüfung der Einreichungsunterlagen 1/2% von S 254.679.72 Reinen Baukosten			1.273.	39		
		Überprüfung der Leistungsrechnung Nr. 2 der Firma Dipl.Ing. Franz Katlein über ~~S 135.851.69~~ 134.765.43 1% hievon			~~1.358.~~ 1.347.	~~51~~ 65		
		Transport			~~2.631.~~ 2.621.	~~90~~ 04		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4222 53

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		Uebertrag			~~2.631.90~~ 2.621.04			
		Gesamtrechnungssumme:			~~2.631.90~~ 2.621.04[3]			[3]
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			1.400.-			
		Restschuld:			~~1.231.90~~ 1.221.04			

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S 1.221.04 (in Worten Eintausendzweihunderteinundzwanzig 4 g.).

DIPL. ING. HEINRICH PALETZ STATIC BEF. u. BEEID. KONSULENT WIEN, XIII D.S.

Dipl. Ing. Paletz

(Unterschrift)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

DIPL.-ING. FRANZ KATLEIN
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
em. Assistent der Lehrkanzel für Eisenbetonbau und
Eisenhochbau der Technischen Hochschule in Wien
Hoch- und Tiefbau,
Eisenbetonbau, Baggerarbeiten
Telephon B 33518, B 33519, B 30476
Postsparkassenkonto 64 734
Girokonto:
Gewerbe- und Handelsbank Aktiengesellschaft
Wien VII, Zieglergasse 5

D.B/Sch

Wien 62, am 2. August 1955
VII, Siebensterngasse 42–44

An den
MAGISTRAT der STADT WIEN
Mag.Abt. 25
Aussenstelle Baupol.f.d.4.Bez.

Wien V
Schönbrunner Str. 54

Betrifft: Bauvollendung - Wien, IV., Floragasse 6
W 3710

Wir teilen Ihnen höflichst mit, dass wir die Wiederaufbauarbeiten in obgenanntem Hause vollendet haben (mit heutigem Tage).

Hochachtungsvoll

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 7., Siebensterngasse Nr. 42
Fernsprecher B 33-5-18, B 30-4-76

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt: 8. Aug. 1955
Zahl: W.W. 530/55
Beilagen:

Betr.: Nachtragsansuchen F IV/12/51
IV., Floragasse 6 W 371o

Wien, am 18.III.1955

An die
M. Abt. 25
z.Hd.Herrn Ob.Baurat WALDBRECHT

Die mit x) bezeichneten Pos. wurden bei der Ersteinreichung vergessen.
Die mit xx) bezeichneten Pos. konnten erst nach Schutträumung im Hof festgestellt werden.
Die mit E bezeichneten Pos. waren zur Zeit der Ersteinreichung erkennbar.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte"
(f. d. Bez. 1, 4-9, 19 u. 26)
Wien V, Schönbrunnerstr. 54, Stiege II

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhauswiederaufbaufonds)

Zahl: **W 2710/11-II-14/55**

7

Bescheid

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom **4.11.1954, 235.289-II-14/51** - war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in **Wien 4., Floragasse 6,** - - - - - - - - - - - -
Grundstück-Zl.: **556** -
Einlagezahl **161** - - - - - - der Katastralgemeinde **Wieden,** - - -
im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, unter den im obgenannten Bescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S **426.300,--** zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am **2. 8. 1955** - beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am **5.9.1955** - -erteilt und am **22. 12. 55** der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds vorgelegt.

II. 1. Die am **22.12.1955** -vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschn. I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S **417.990,--**

(in Worten: **vierhundertsiebzehntausendneunhundertneunzig** Schilling) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest von S **113.990,--** - -wird unter einem überwiesen.

3. Auf Grund des in Abschn. I angeführten Bescheides ist ob der Liegenschaft, Einlagezahl **161 der KG. Wieden** - - - - - - - -
ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von S **426.300,--** zugunsten des Wohnhauswiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn. II, Ziff. 2 genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhauswiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teillöschungsquittung über den Betrag von S **8.310,--** - - -

in zweifacher Ausfertigung zur entsprechenden Bedienung übermittelt. Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S **5.573,20**----.

Diese teilt sich in zwei Tilgungsquoten, die - bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens - an jedem 1.Jänner und 1.Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S **4.645,--** -- -- -- ist am **1. Juli 1956** fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem diesem Tag folgenden 1.Jänner und 1.Juli in der Höhe von jeweils S **2.786,60** - bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. **(Siehe Abschnitt VIII!)**

3. Die Tilgungsquoten sind auf das Postsparkassenkonto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Konto-Nummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung **W 3710** --------- (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu überweisen.

4. Dem Schuldner steht es frei an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Schuldner (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff. 5 genannte Person übersandt. Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff. 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in Tilgungsquote S
Verzugszinsen S
u.s.w.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österr.Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom **4.11.1954, 235.289-II-14/51** bzw. des Schuldscheines vom **17. 12. 1954** auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesonders dann erfolgen, wenn der Darlehens- durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII. Der gemäß Abschnitt III, Ziffer 2, genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrestilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf die vier Monate entfällt, welche von der Baubeendigung bis zum nächsten Halbjahrestermin verstrichen sind.
Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.
Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs- und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ein Zeitraum von mehr als drei Monaten verstrichen ist.

IX. In Abschnitt III, Ziffer 2, wurde der in Klammer gesetzte Hinweis amtlich ergänzt.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. 2, begründet.

Ergeht an:

1. Frau Maria Cäcilie Wooster,
z. H. d. Herrn Generaldirektors Johann Mailath-Pokorny
W i e n I., Schubertring 6

2. den Herrn Landeshauptmann von Wien, M. A. 25
zur do. Zl.: M. A. 25 - F 3458/51
W i e n XVII., Parhamerplatz 18 z.g.K.

4. Febr. 1956

Für den Bundesminister:
i. A. Dr. Putz

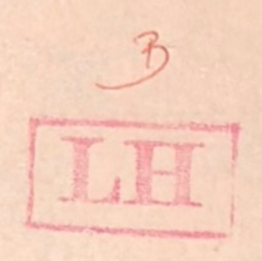
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 15. Feb. 1956
Zahl
Beilagen

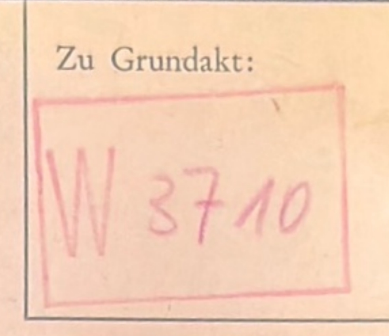
M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 17. Feb. 1956
Zahl: W.W. 116/56
Beilagen:

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl. W 3710/14 -II-14c/56



Zu Grundakt:



Schluß-Baukontrolle am 12.1.1956

Baustelle: Wien IV., Floragasse 6

Fondswerber: Marie Cäcilie Worster
Bevollm.Gen.Dir.Johann Mailath-Pokorny
Wien I., Schubertring 6

Reihung: 1

Anwesend: Bundesmin.f.Handel u.Wiederaufbau: Dipl.Ing. Golliasch
f.d.Fondswerber: f.Gen.Dir.Mailath-Pokorny, Ing. Walter Drozda
f.d.Baufirma Franz Katlein: Baumeister Egger
Zivilingenieur: Paletz

Einrichtung der Baustelle: ø

Vorgefundene Pläne: ø

Derzeitiger Bauzustand: Die Wiederherstellungsarbeiten auf Grund des genehmigten Kostenvoranschlages wurden durchgeführt.

Österreichische Staatsdruckerei. 9765 55

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: ja - für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: keine - soweit nachträglich feststellbar.

Sonstiges: Den Anwesenden wurde Gelegenheit gegeben zu den h.o. Korrekturen Stellung zu nehmen. Der Vertreter des Bevollm. Darlehenswerbers erklärt sich mit dem Betrag des Schlußzahlungsansuchens von S 418.o2o.-- einverstanden.

f.d.Ziv.Ingenieur:
Dipl.Ing.Paletz,eh.

f.d.Baufirma Katlein:
Egger, e.h.

f.d.Fondswerber:
Ing. W. Drozda,eh.

[Unterschrift] 25.1.56
(Bearbeiter)

An Herrn
Landeshauptmann von Wien
Mag.Abt. 25
in Wien XVII.,
Parhamerplatz 18

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

26. Jänner 1956
i.V.
[Unterschrift]

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 3710/~~21~~ 15-II-14b/56

Zahlungsansuchen Nr. 3

Beilagen

3

1. An Herrn Gen.Dir. Mailath-Pokorny
(f.Frau Cäcilie Wooster)
Wien I., Schubertring 6

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 3 wurden für das Bauvorhaben Wien 4., Floragasse 6 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 113.990.-

auf Konto Nr. 1028 bei der Gewerbe-u.Handelsbank A.G.

über PSA 50,311

b) für 1%ige Prüfgebühr . . . . S -

auf Konto Nr. bei der

über PSA

daher insgesamt S 113.990.-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von
in - - - - - - - - - - - -

3. Herrn Dipl.Ing.Heinrich Paletz
in Wien 13., Waldmüllerg.7

M. Abt. 25
Eingelangt 13. Feb. 1956
Zahl
Beilagen

8.Feber 1956

Für den Bundesminister:
Dr.Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9435 55

Bestellnummer 811

2.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Frau Marie Cäcilie Wooster z.H. Gen.Dir.Mailath-Pokorny

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien, I., Schubertring 6 Tel.-Nr. R 27-0-65

Grund-Zahl: W-3710

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Schluß- Zahlungsansuchen Nr. 3[2]

Laut Bescheid vom 4.November 1954, Zl. 235.289-II-14/51, wurde für die Wiederherstellung des durch [Kri]egseinwirkung beschädigten — ~~zerstörten~~ — Wohnhauses in Wien, IV., Floragasse 6 [ein] Kredit bis zu S 426.300.- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S ~~422.767.86~~ 421.869.46 [auf] Konto-Nr. 1028 des[3]) Marie Cäcilie Wooster, Wiederaufbau Floragasse 6 [bei der][3]) Gewerbe- und Handelsbank A.G. (P. S. A. 50.311) in Wien, VII., Zieglergasse 5 ersucht.

[Lfd]e. [Nr.][4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6]) S	Festgest. Betrag[6]) g	Vermerk der Prüfstelle
	Dipl.Ing.Franz Katlein, Ziv.Ing.für Hochbau, Baum. Wien, VII., Siebensterng.42-44	25.XI.1955	3	~~251.122.47~~ 252.039.72		247.508,57		
	Dipl.Ing.Franz Katlein, Ziv.Ing.für Hochbau, Wien, VII., Siebensterngasse 42, Architektenhonorar	25.XI.1955	2	~~6.454.93~~ 6.477.40		6.344,33		
3.)	Dipl.Ing.Heinrich Paletz, Ingenieurkonsulent Prüf-Ing. Wien, XIII., Waldmüllerg.7	25.XI.1955	3	~~3.485.11~~ 3.493.79		3.702,91		
4.)	Ersatzvornahme der Gemeinde Wien, laut Zusagebescheid							
	Fürtrag			~~261.412.51~~ 262.310.91		257.556,21		

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.013 54

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6]) S	g	Vermerk der Prü[fstelle]
	Uebertrag			~~261.412.51~~ 262.310.91 ~~257.556,21~~				
	Punkt 22, Rechnungen im Fondsakt			160.456.95				
				418.073,76				
	Gesamtbetrag:			~~421.869.46~~ ~~422.767.86~~				

Bisherige Gesamtbaukosten:	418.073,76	[7])
Bisherige Überweisungen:	304.000,–	[7])
Restguthaben:	114.073,76	[7])
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	113.990,–	[7])

Bitte Fußno[ten] zu beacht[en]

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geld[strafe] bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Mrs. Frank Wooster
Wien, I.
Schubertring 6

Wien, am 25. November 1955 (Unterschrift des Kreditnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch ~~überprüft~~ (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 421.869.46 D. S. Dipl. Ing. Paletz (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bis[herigen] Gesamtbaukosten von S ... beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

[Zins]frei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

[Nam]e des Darlehensnehmers: Frau Marie Cäcilie Wooster z.H. bevollm. Gen. Dir. Mailath-Pokorny

[Ans]chrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 6

[Rech]nungsleger: Dipl. Ing. Heinrich Paletz

[Ans]chrift: Wien, XIII., Waldmüllergasse 7

An Frau
Marie Cäcilie Wooster z.H. des Herrn
Generaldirektor Mailath-Pokorny
W i e n I., Schubertring 6

Grundzahl W-3710

Bestellungs-Nr. (Tag) Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing. E/L Ort: Wien, Datum: 25. November 1955

Schluß- Leistungsrechnung Nr. 3 [1])

[Z]eit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

[Pos]tsparkassenkonto-Nr.: Kontobezeichnung:
[Ban]k: Konto-Nr.:
[Zah]lungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

[Pos]t-Nr. Kostenanschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Floragasse 6 W-3710						
		Überprüfung der Einreichungsunterlagen ~~1/2% von S 254.679.72~~			~~1.273.39~~			
		Überprüfung der Schluß-Leistungsrechnung Nr.3 der Firma Dipl. Ing. Franz Katlein über S ~~252.039.72~~, ~~1%~~ hievon ~~251.172.47~~ 1,5% von 246.860,98			~~2.511.92~~ ~~2.520.40~~ 3.702,91			
		Transport			3.785.11 ~~3.793.79~~			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch [jene], die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, [von] der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen [sind] von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.459 55

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Uebertrag			3.785.11 ~~3.793.79~~			
		Gesamtrechnungssumme:			3.785.11 ~~3.793.79~~ [3]		3.702,9[illegible]	
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			-2.600.-			
		Restschuld:			1.185.11 ~~1.193.79~~		30.7.[illegible]	

1,5% von 246.860,98

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4]

Festgestellter Betrag: S 3.785.11 (in Worten Dreitausendsiebenhundertfünfundachtzig 11/..)

STAATL. BEF. u. BEEID. ING.-KONSULENT DIPL.-ING. HEINRICH PALETZ WIEN, XIII

Dipl. Ing. Paletz

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

2

...elfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

...e des Darlehensnehmers: Frau Marie Cäcilie Wooster z.H.bevollm.Gen.Dir.Mailath-Pokorny

...hrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 6

...nungsleger: Dipl.Ing.Franz Katlein,Ziv.Ing.für Hochbau, Baumeister,

...hrift: Wien, VII., Siebensterngasse 42

Grundzahl W-371o

An Frau
...rie Cäcilie Wooster z.H. des Herrn
...eraldirektor Mailath-Pokorny
Wien I., Schubertring 6

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing.E/L

Ort: Wien
Datum: 25. November 1955

Schluß- Leistungsrechnung Nr. 2 [1]) 27/1

...eit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

...sparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

...k: Gewerbe- und Handelsbank A.G. Wien, VII., Zieglergasse 5

Konto-Nr. 1o28

...lungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Floragasse 6 W-371o						
		Architektenleistungen der Baugruppe B Arbeitsgruppe I . 2.57% von S ~~252.o39.72~~ ~~251.192.47~~ lt. Durchführungserlaß 1954	. . .		~~6.477.40~~ 6.453.93			
		246.860,98			6.344,33			
				Transport	~~6.477.40~~ 6.454.93			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

...r. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.459 55

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter S
		Uebertrag			~~6.477.40~~ 6.454.93		

Gesamtrechnungssumme:	~~6.477.40~~ 6.454.93	6.344
Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:²)	6.500.--	
Restschuld:	~~0~~ -.-	30.7.55

Stampiglie

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch ~~überprüft~~ (richtiggestellt).⁴)

Festgestellter Betrag: S 6.454.93 (in Worten sechstausendvierhundertvierundfünfzig)

D.S. — Dipl. Ing. Heinrich Paletz, Staatl. bef. u. beeid. Ing.-Konsulent, Wien XIII

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

³) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
²) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
⁴) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

2.

...frei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

...e des Darlehensnehmers: Frau Marie Cäcilie Wooster z.H.bevollm.Gen.Dir.Mailath-Pokorny

...hrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Floragasse 6

...nungsleger: Dipl.Ing.Franz Katlein
Ziv.Ing.für Hochbau,Baumeister,
...hrift: Wien,VII.,Siebensterngasse 42

Grundzahl
W-371o

An Frau
Marie Cäcilie Wooster z.H. des Herrn
Generaldirektor Mailath-Pokorny
Wien, I., Schubertring 6

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing.E/L

Ort: Wien
Datum: 25.November 1955

Schluß- Leistungsrechnung Nr. 3 ¹) 1270

...eit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

...tsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

...k: Gewerbe- und Handelsbank A.G.
Wien, VII., Zieglergasse 5

Konto-Nr. 1o28

...lungsbedingungen?

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenanschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Floragasse 6 W-371o						
		I.) Abbrucharbeiten						
1.)	27o.64	m2 Gassenfassade abschlagen 30% per m2	6.4o		1.732.1o			
2.)	368.85	m2 Hoffassade abschlagen per m2	6.--		2.213.1o			
3.)	~~211.83~~ 222.55	m2 Lichthofverputz abschlagen per m2	6.--		~~1.270.98~~ 1.335.30			
4.)	~~42.05~~ 39.20	m2 Feuermauer gegen Neumanngasse per m2	4.8o		~~2o1.84~~ 188.16			
5.)	6.64	m3 Mauerwerk abbrechen per m3	79.5o		527.88			
6.)	6 Stk	Stufen auslösen per Stk	4o.-		24o.-			
			Transport		6.236.54 ~~6.185.9o~~			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch ...e, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, ...n der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
¹) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen ...d von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1311 55

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Uebertrag .	. . . .		6.236.54 ~~6.185.90~~		
~~7.)~~	~~6 Stk~~	~~Geländerstützen ausstemmen per Stk~~	~~16.-~~		~~96.--~~		
9.)	130.91m2	Deckenputz abschlagen per m2	8.-		1.047.28		
10.)	44.55m2	Ziegelpflaster Dachboden aufreissen per m2	10.-		445.50		
12.)	7.23m2	Plattenbelag 1. Stock aufreissen per m2	14.50		104.84		
13.)	32.07m2	Dippelbaumdecke abtragen per m2	29.-		930.03		
14.)	44.82m2	Beschüttung abheben per m2	7.-		313.74		
15.)	5.-m3	Schutt in den Hof fördern per m3	48.-		240.--		
16.)	48.50 ~~49.35m3~~	Schutt 30 m auf Strasse verführen per m3	26.-		1.261.00 ~~1.283.10~~		
17.)	5.- m3	im Hof lagernden Schutt auf Strasse führen per m3	35.-		175.--		
18.)	53.50 ~~54.35~~	m3 Fernverführung des Schuttes per m3	26.-		1.391.00 ~~1.413.10~~		
19.)	278.10 ~~280.50~~	m3 Wandputz abschlagen per m3	6.- ~~6.50~~		1.668.60 ~~1.804.65~~ ~~1.823.25~~		
		Summe der Abbrucharbeiten:			~~13.952.58~~ ~~14.057.74~~		13.813,
		II.) Baumeisterarbeiten					
1.)	5.70 m3	Erdaushub per m3	32.-		182.40		
2.)	7.41 m3	Fernverführung per m3	49.-		363.09		
3.)	890.14 ~~902.14~~ ~~916.41m2~~	Gassenfassade instandsetzen per m2	36.-		32.477.04 ~~32.990.76~~		
3a)	902.14 ~~904.41m2~~	Konsolleitergerüst per m2	7.25		~~6.540.52~~ ~~6.556.97~~		6.453,
4.)	368.85m2	Hofschaufläche per m2	36.-		13.278.60		
4a)	368.85m2	Konsolleitergerüst per m2	7.35		2.711.05		
5.)	222.65 ~~211.83m2~~	Lichthofschaufläche per m2	36.-		8.011.80 ~~7.625.88~~		
		Fürtrag			~~63.564.50~~ ~~63.708.75~~		

63.477,50

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

[Einl]ageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. .
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Uebertrag .			~~63.564.50~~ ~~63.708.75~~		63.477,	50
…a)	~~211.83~~	m2 Hängegerüst per m2	7.50		1.669.13 ~~1.588.73~~			
….)	~~42.05~~ m2	Feuermauerflächen Front Neumanngasse per m2	32.--		1.254.40 ~~1.345.60~~			
…a)	~~42.05m2~~	Leitergerüst auf Dächern per m2	12.--		470.40 ~~504.60~~			
….)	~~280.50~~	m2 Wandverputz herstellen per m2	26.- ~~30.50~~		~~8.481.05~~ ~~8.555.25~~		7.280,	60
….)	7.26 m2	Deckenputz Stiegenhaus per m2	48.--		348.48			
10.)	66.53m2	Deckenputz 2. Stock per m2	50.--		3.326.50			
10a)	43.41m2	Deckenputz 3.Stock per m2	50.--		2.170.50			
12.)	13.20ml	Kunststeinstufen liefern per ml	98.--		1.293.60			
13.)	6 Stück	reine Köpfe per Stück	12.50		75.--			
15.)	13.20 ml	Kunststeinstufen versetzen per ml	34.50		455.40			
16.)	44.82 m2	Beschüttung per m2	10.--		448.20			
17.)	~~44.55 m2~~	Ziegelpflaster Dachboden per m2	~~24.50~~		~~1.091.48~~			
18.)	7.23 m2	Gangpflaster 1. Stock per m2	58.50		422.96			
20.)	18.91 ml	Ritzen Stiegenhaus per ml	36.--		680.76			
22.)	5.70 m3	Stampfbetonfundament 125 kg Z/m3 per m3	220.-		1.254.--			
23.)	1.71 m3	Stampfbetonfundament 180 kg Z/m3 per m3	270.-		461.70			
24.)	7.95 m2	Schalung für Stampfbetonfundament per m2	36.--		286.20			
25.)	10.88 m3	Mauerwerk Waschküche per m3	460.--		5.004.80			
26.)	0.16 m3	Rauchfangmauerwerk über Dach per m3	638.-		102.08			
27.)	1.20 m2	Rauchfangkopf verfugen in ZM per m2	24.50		29.40			
		Fürtrag			~~92.…~~ ~~93.153.99~~		90.461,	61

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6406 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Uebertrag		~~92.891.96~~ ~~93.164.99~~	[90.46…]
28.)	0.25 m2	Abdeckplatte per m2	81.--	20.25	
29.)	14.00 ml	Steinzeugrohre Ø 15o als Rauchfangweiterführung per ml	219.--	3.066.-	
30.)	5.60 m2	Ziegelscheidemauern in KZM herstellen per m2	65.--	364.--	
31.)	58.80 m2	Wandverputz innen in K.Z.M. per m2	~~27.85~~ [26.–]	~~1.637.58~~	[1.528,…]
32.)	30.60 m2	Portlandzementverputz als Aufzahlung Pos. 31 per m2	~~31.50~~ [26.–]	~~963.90~~	[795,…]
33.)	18.0 m2	Betondeckenverputz per m2	34.1o	613.8o	
34.)	27.74 m2	Fassade bei Waschküche in KZM per m2	35.45	983.38	
35.)	18.0 m2	Untergrund für Unterlagsbeton per m2	1o.45	188.1o	
36.)	18.0 m2	Unterlagsbeton 1o cm stark (16o kg Z/m3) per m2	48.--	864.--	
37.)	5.4om2	Horizontalisolierung von Mauerwerk per m2	22.3o	12o.42	
38.)	1 Stück	Waschküchenherd per Stk	. . . . . .	2.425.-	
39.)	12 Stk	Rauchfangputztürchen liefern und versetzen per Stk	5o.45	6o5.4o	
40.)	9 Stk	Lusterhaken liefern und versetzen per Stk	~~16.-~~ [10.–]	~~144.-~~	[80,…]
41.)	2 Stk	Hölzerne Pfostenstöcke für Türen versetzen per Stk	64.2o	128.4o	
42.)	2 Stk	Hölzerne Leistenpfostenstockfenster versetzen per Stk	63.9o	127.8o	
43.)	2 Stk	Fensterbretter versetzen samt Nachputzarbeit per Stk	16.-	32.--	
44.)	23.94m2	Stahlbetondecke L.W. 3.oo m	146.-	3.495.24	
				~~1o8.933.26~~ [108.170.43]	[105.909,8…]

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Uebertrag		[108.170.43] ~~1o8.933.26~~	[105.909,80]
5.)		Gebäudereinigung Pauschale		3.3oo.-	
		Nachtragskostenvoranschlag vom 11. Februar 1955			
1.)	44.55	m2 Dachbodenpflaster 8 cm stk 175 kg Z/m3 per m2	42.8o	1.9o6.74	
2.)	23.94	m2 Gefällsbeton 5 cm stk mit 14o kg Z/m3 per m2	23.2o	555.41	
3.)	29.93	m3 Senkrechte Isolierung bei Waschküche per m2	22.7o	679.41	
4.)	12.o	m3 Erdaushub für Rohrgraben per m3	32.--	384.--	
5.)	3.6o	m3 Aushubmaterial auf Straße führen und verführen per m3	49.-	176.4o	
6.)	8 Stk	gerade Steinzeugrohre Ø 125 liefern und verlegen per Stk	55.-	44o.--	
7.)	1 Stk	Patentputzrohre auf Steinzeug Ø 125 liefern und verlegen per Stk.	168.-	168.-	
8.)	3 Stk	Abzweiger Ø 125 liefern und verlegen per Stk	75.-	225.--	
9.)	4 Stk	Bögen Ø 125 liefern und verlegen per Stk	55.-	22o.--	
1o.)	1 Stk	Einmündung in bestehende Leitung herstellen per Stk	96.-	96.--	
11.)	12.- m3	Erdmaterial in Rohrgräben einfüllen per m3	26.-	312.--	
12.)	~~12o.-m3~~ [1.20]	Kanalschachtmauerwerk aus ö.F. Ziegeln per m3	47o.-	564.-	
13.)	1 Stück	schmiedeeiserner Kanalschachtdeckel 4o/6o per Stk	225.-	225.-	
14.)	1 Stück	gusseisernes Einlaufgitter 1oo/1oo per Stück		85.-	
		Fürtrag		118.27o.22	[115.246,76]

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6406 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		~~117.507.69~~ ~~118.270.22~~	115,2[illegible]
	21.- m2	altes Betonpflaster, 15 cm stk bei Waschküche aufreissen samt Schuttabfuhr per m2	29.--	609.--	
		Summe der Baumeisterarbeiten:		~~118.116.69~~ 118.879.22	115,85[illegible]
		III.) Zimmermannsarbeiten			
1.)	entfällt				
2.)	15.54	m2 Tramdecke über 2. Stock per m2	145.2o	2.256.41	
2a)	3o.78	m2 Tramdecke über 3. Stock per m2	15o.--	4.617.oo	
		Summe der Zimmermannsarbeiten		6.873.41	
		IV.) Spenglerarbeiten			
1.)	1o.35 ml	Presskiessaum 25 cm i.U. per ml	33.6o	347.76	
2.)	1o.35 ml	Saumstreifen 15 cm i.U. per ml	16.3o	168.71	
3.)	5.7o ml	Hängerinne 35 cm i.U. per ml	51.-	29o.7o	
4.)	1 Stk	einfacher Rinnenstutzen per Stück		26.-	
5.)	2 Stk	Vorköpfe zu den Hängerinnen per Stück	25.-	5o.-	
6.)	3.55 ml	Ablaufrohre 1o cm ø per ml	46.-	163.3o	
7.)	3 Stk	Rohrbogen 1o cm ø als Aufzhlg per Stk	23.-	69.-	
8.)	9.9o ml	Mauer-Kamineinfassungen 4o cm i.U. per ml	56.-	~~543.2o~~	554,[illegible]
9.)	1o5.91	m2 Eindeckung der Gesimse und Sohlbänke per m2	139.-	14.721.49	
		ausser Kostenvoranschlag!			
	~~198 Stk~~	Vorköpfe zu den Sohlbänken per Stück	~~3.oo~~	~~594.-~~	—
		Fürtrag		~~16.974.16~~	16,391,3[illegible]

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag		16.974.16	
	16.24 ml	Wetterschenkel 15 cm i.U. per ml	21.5o	349.16	
	13.8o m2	Hauptgesimseabdeckung vor der Attika samt Saumstreifen per m2	95.--	1.311.--	
		Summe der Spenglerarbeiten:		18.634.52	18.057,52
		V.) Dachdeckerarbeiten			
1.)	23.94 m2	Presskiesdach per m2	38.1o	912.11	
		Summe der Dachdeckerarbeiten:		912.11	
		VI.) Bautischlerarbeiten			
1.)	48 Stk	zweiteilige Doppelfenster 13o/225 Gassenseite per Stk	25o.--	12.000.--	
2.)	19 Stk	zweiteilige Doppelfenster 11o/225 Hofseite per Stk	177.--	3.363.--	
3.)	1o Stk	einfache Fenster, zweiteilig, 11o/225 Hofseite per Stk	41.8o	418.--	
4.)	8 Stk	einfache einteilige Abortfenster 2o/6o per Stk	1oo.--	8oo.--	
5.)	4 Stk	dreiteilige einfache Fenster 15o/2oo im Lichthof per Stk	249.--	996.--	
6.)	2 Stk	2 teilige einfache Fenster 1oo/2oo i.Lichthof per Stk	254.--	5o8.--	
7.)	2 Stk	2 teilige, einfache Rahmenpfostenfenster 11o/155 per Stk	483.--	966.--	
8.)	1 Stk	2 teiliges einfaches Rahmenfenster 95/21o per Stk	563.--	563.--	
9.)	1 Stk	W.C.Türe 6o/194 in Waschküche per Stk	461.--	461.--	
1o.)	1 Stk	Waschkücheneing.Türe 85/194	5o6.--	5o6.--	
		Fürtrag		2o.581.--	

Punkt 22,
Fondsakt

Ich nehm…
16. Juni 1948, …
bis zu S 30.0…

Wien, am

Vorstehendes …
~~prüf~~ (richtig…
Festgestellter

Raum für Ver…

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Uebertrag . . .			20.581.--	
11.)	1 Stück	2-flüg. Spieltüre 185/240 per Stk	915.--		915.--	
12.)	3 Stück	2-teil.Wohnungseingangstüren 110/250 per Stk	1.069.-		3.207.--	
		Arbeiten laut Nachtragskostenvoranschlag vom 11.Feber 1955				
1.)	1 Loch	Außentüre im Hof 100/200 per Stk	165.--		165.--	
2.)	1 Loch	einfaches Rahmenstockfenster 60/35 Waschküche per Loch	200.--		200.--	
		Wohnung Nr.4a				
3.)	1 Loch	Fußtritt für W.C.Türe i per Loch	56.--		56.--	
4.)	1 Loch	2-flüg.Glastüre 125/270 rep. per Loch	225.--		225.--	
5.)	1 Loch	Doppeltüre 125/270 rep. per Loch	150.--		150.--	
		Wohnung Nr.5				
6.)	1 Loch	Wohnungseingangstüre 2 flüg., 125/270 rep. per Loch	275.--		275.--	
7.)	1 Loch	Innentüre 2 flügelig, 115/280 reparieren per Loch	275.--		275.--	
8.)	1 Loch	Innentüre 2 flüg., 125/270 neu per Loch	1.069.--		1.069.--	
		Wohnung Nr.6				
9.)	2 Loch	Doppeltüre 125/255 rep. per Loch	315.--		630.--	
		Wohnung Nr.7				
10.)	1 Stk	Türschlagleiste 2.70 m neu per Stk	100.--		100.--	
		Wohnung Nr.8				
11.)	1 Loch	2-flüg.Glastüre 125/255 neu per Loch	1150.--		1.150.--	
12.)	1 Loch	Doppeltüre 125/255 rep. per Loch	315.--		315.--	
		Wohnung Nr.10				
13.)	1 Loch	2-flüg.Tür 115/255 neu per Loch	1069.-		1.069.-	
14.)	2 Loch	Innenfenster 110/200 per Loch	560.-		1.120.-	
15.)	1 Loch	Tapetentüre 120/70 per Loch	138.-		138.-	
		Fürtrag			31.640.00	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
	Uebertrag . . .			31.640.00			
1 Loch	Zimmertüre 90/200 rep. per Loch	175.--		175.--			
1 Loch	Zimmertüre 90/200 rep. per Loch	200.--		200.--			
	Wohnung Nr.11						
1 Loch	Tapetentüre 70/100 rep. per Loch	175.--		175.--			
1 Loch	2 flüg. Tür 125/255 rep. per Loch	175.--		175.--			
1 Stk	Fensterparapet 120/65 verkleiden per Loch	112.-		112.--			
	Wohnung Nr.12						
1 Loch	2 flüg. Wohnungszwischentür 125/255 reparieren per Loch	325.-		325.--			
1 Loch	2 flüg. Tür 125/250 neu per Loch	1069.-		1.069.-			
1 Loch	4 flüg.einfaches Gangfenster 0.95/2.10 rep. Wohnung 8 per Loch	120.-		120.-			
	Wohnung Nr.13						
1 Loch	2 flüg. Eingangstür 125/250 neu per Loch	1069.--		1.069.-			
	Wohnung Nr.11						
6 Stk	neue Flügel 55/125 cm per Stück	105.-		630.-			
	Wohnung Nr. 9., 10 und 11						
3 Stk	Fußtritte Buche per Stück	56.--		168.--			
	Wohnung Nr.10						
2 Stück	Oberlichten neu 55/65 cm per Stück	85.--		170.--			
	Gang 3. Stock						
1 Stück	Fensterbrett 140/12/2.2 cm per Stück	75.--		75.--			
	Summe der Tischlerarbeiten:			36.103.--			
	VII.) Schlosserarbeiten						
48 Stk	gassenseitige Fenster per Stück	103.-		4.944.--			
	Fürtrag			4.944.--			

Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6406 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag .		4.944.-	
2.)	19 Stk	hofseitige Fenster per Stück	1o3.--	1.957.--	
3.)	lo Stk	hofseitige Fenster per Stück	52.3o	523.--	
4.)	8 Stk	einfache W.C.Fenster per Stück	2o.--	16o.--	
5.)	3 Stk	dreiteilige Fenster per Stück	155.--	465.--	
6.)	2 Stk	Bodenfenster per Stück	52.--	1o4.--	
7.)	2 Stk	Leistenpfostenfenster per Stück	274.--	548.--	
8.)	1 Stk	4-flügelige Gangfenster per Stück	156.--	156.--	
9.)	3 Stk	Wohnungseingangstüren per Stück	255.5o	766.5o	
lo.)	1 Stk	Aborttüre per Stück	134.--	134.--	
11.)	1 Stk	Waschküchentüre per Stück	126.--	126.--	
19.)	1 Stk	zweiflügelige Spieltür per Stück	615.--	615.--	
		Arbeiten lt. Nachtragskostenvoranschlag vom 11. Feber 1955:			
1.)	1 Stk	Außentüre reparieren per Stück	6o.--	6o.--	
2.)	1 Stk	2-flüg. W.C.Fenster Waschküche per Stk	~~1o5.--~~ [handwritten: 85.-]	~~1o5.--~~	[handwritten: 85.-]
		Wohnung Nr. 4a			
4.)	1 Loch	2-flüg. Glastüre 125/27o rep. per Loch	56.--	56.--	
5.)	1 Loch	Doppeltüre 125/27o rep. per Loch	56.--	56.--	
		Wohnung Nr.5			
6.)	1 Loch	2-flüg. Wohnungseingangstür 125/27o rep. per Loch	56.--	56.--	
7.)	1 Loch	2-flüg. Innentüre 115/28o rep. per Loch	56.--	56.--	
8.)	1 Loch	2-flüg. Innentüre 125/27o neu beschlagen per Loch	255.5o	255.5o	
		Fürtrag		11.143.--	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Uebertrag .		11.143.--	
		Wohnung Nr.6			
9.)	2 Loch	Doppeltüren 125/255 umhängen und reparieren per Loch	175.-	35o.--	
lo.)	entfällt				
		Wohnung Nr. 8			
11.)	1 Loch	2 flügelige Glastüre 125/255 neu beschlagen per Loch	255.5o	255.5o	
12.)	1 Loch	Doppeltür 125/255 neu beschlagen per Loch	175.-	175.--	
		Wohnung Nr.lo			
13.)	1 Loch	2 flüg. Tür 115/255 neu beschlagen per Loch	255.5o	255.5o	
14.)	2 Loch	4 flüg. Innenfenster llo/2oo neu beschlagen per Loch	3oo.-	6oo.-	
15.), 16.)	entfällt				
17.)	1 Loch	Zimmertür 9o/2oo reparieren per Loch	44.-	44.-	
		Wohnung Nr.11			
18.)	1 Loch	Tapetentür 7o/loo reparieren per Loch	56.--	56.--	
19.)	1 Loch	Innentür 2 flügelig 125/255 reparieren per Loch	56.--	56.--	
2o.), 21.)	entfällt				
		Wohnung Nr.12			
22.)	1 Loch	2 flügelige Tür 125/25o neu beschlagen per Loch	255.5o	255.5o	
		Wohnung Nr. 8			
23.)	1 Loch	4 flügelige einfache Gangfenster 95/21o reparieren per Loch	8o.--	8o.--	
		Wohnung Nr.13			
24.)	1 Loch	Eingangstür 2 flügelig 125/25o neu beschlagen	255.5o	255.5o	
25.)	1.7o ml	einfaches Rohrgeländer neu herstellen per ml	25o.-	425.--	
26.)	~~2 Stück~~	Eisenflügel Buchdruckerei neue Wetterschenkel per Stück	~~3o.-~~	~~6o.--~~	
		Summe der Schlosserarbeiten:		~~14.o11.--~~	

[handwritten: 13.931.-]

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6406 55

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		VIII.) Glaserarbeiten			
1.)	57.09m2	Reparaturverglasung per m2	50.-	2.854.50	
2.)	2.20m2	Neuverglasung per m2	44.-	96.80	
3.)	58.71m2	Umglasen per m2	25.-	1.467.75	
4.)	1.68m2	Ornamentverglasung per m2	84.50	141.96	
5.)	515.04ml	Verkitten per ml	~~2.10~~ 1,80	~~1.081.58~~	927
		Summe der Glaserarbeiten:		5.642.59	5488
		IX.) Anstreicherarbeiten			
1.)	281.37	m2 Anstrich auf altem Holz per m2	45.50	12.802.34	
2.)	132.73	m2 Anstrich auf neuem Holz per m2	41.--	5.441.93	
3.)	6.29 m2	Abbrennen von Türflügeln per m2	14.50	91.21	
4.)	2 Stück	Fenstergitter hofseitig per Stk	45.--	90.--	
5.)	2 Stück	Fassoneisenfenster hofseitig per Stk	45.--	90.--	
		Summe der Anstreicherarbeiten		18.515.48	
		X.) Malerarbeiten			
1.)	~~695.90~~ 696.22	m2 Wände und Decken grundieren und in hellen Tönen streichen per m2	4.50	~~3.131.55~~ 3.132.99	
2.)	87.45	m Ölsockel per m	6.--	524.70	
		Summe der Malerarbeiten:		~~3.656.25~~ 3.657.69	
		XI.) Gas- und Wasserinstallation			
		Waschküche: Legen einer 3/4" Wasserleitung ca 17.0 m		1.370.--	
		Fürtrag		1.370.--	

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Uebertrag		1.370.--	
		Klosett		530.-	
		Setzen einer Bleigainze und Montage des W.C.		430.-	
	1	Auslaufventil Nr.51		146.-	
		Gasleitung			
	7 m	Gasleitung auswechseln 2½", 3m Steigstrang verstärken, T-Stück einsetzen		2.550.-	
	12 m	Kellerleitung 2½", entrosten		175.-	
		Wasserleitung			
		Auswechseln des Steigstranges zwischen Keller und Parterre 7 m Bleirohr 3/4"		1.470.-	
		Parterre-Wasserleitung			
		Gusseiserner Wandbrunnen Modell A 40		720.-	
		Zu- und Ableitung hiezu incl. Abzweiger in Fallstrang		630.-	
		zusätzlich 2 m Gussrohre Ø 70 verlegt in Fallstrang		300.-	
		Sektionshähne bei Wohnungen einschalten			
		2. Stock rechts und links je 1 Hahn, 2. Stock rechts 1 Hahntürl, 1.Stock rechts 1 Hahn samt Material u.Arbeitszeit		760.-	
	3 Stk	Hahntürln	18.-	54.-	
	2 Stk	Sektionshähne 3/4" eingeschaltet	229.40	458.80	
		Summe der Gas-und Wasserinstallation:		9.593.80	
		XII.) Elektroinstallation			
		Waschküche:			
	22 m	Isolierrohr 16 mm Ø	2.80	61.60	
	10 m	Feuchtraumkabel 2 x 1.5 mm 2 Cu	-.90	9.-	
	1	Feuchtraum-T-Dose	16.10	16.10	
	1	Feuchtraum-Ausschalter	17.40	17.40	
	3	Schlitzbügel	1.05	3.15	
	27	F.R.Schellen	1.05	28.35	
	1	Endverschluß	2,80 ~~3.20~~	~~3.20~~	2,80
		Fürtrag		~~138.80~~	138,40

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______ Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Uebertrag		138.60	
	1	P.R.Deckenarmatur	34.-	34.-	
	1	Glühlampe 60 Watt	6.25	6.25	
	46 m	C.Leitung 1.5 mm2 Cu	0.90	41.40	
	3 m	Flexo Rohr	4.95	14.85	
		Kleinmaterial		31.-	
		Montage		510.-	
2.)		Wohnung Nr.9			
	25 m	Isolierrohr 13 mm	2.30	57.50	
	55 m	Draht 1.5 mm2 Cu	0.90	49.50	
	3	Lusterhaken	0.35	1.05	
	6	Abzweigdosen	1.35	8.10	
	1	Ausschalter	6.75	6.75	
		Kleinmaterial		6.15	
		Montage		293.-	
	4	Pfeiffen	1.50	6.-	
	3	Steckdosen	6.50	19.50	
	4	Einbaudosen	1.80	7.20	
		Montage		64.--	
3.)		Wohnung Nr.11			
	18 m	Isolierrohr 13 mm	2.30	41.40	
	40 m	Draht 1.5 mm2 Cu	0.90	36.-	
	3	Abzweigkasteln	1.35	4.05	
	2	Schalter	6.75	13.50	
	3	Lusterhaken	0.35	1.05	
		Kleinmaterial		5.75	
		Montage		190.-	
	1	Steckdose	6.50	6.50	
	2	Pfeiffen	1.50	3.-	
	3	Einbaudosen	1.80	5.40	
		Montage		18.--	
6.)		Wohnung Nr. 6:			
	20 m	Isolierrohr 13 mm	2.30	46.-	
	44 m	Draht 1.5 mm Cu	0.90	39.60	
	6	Abzweigkasteln	1.35	8.10	
		Fürtrag		1.713.45	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______ Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Uebertrag		1.713.45	
	1	Schalter	6.75	6.75	
	3	Lusterhaken	-.35	1.05	
	3	Pfeiffen	1.50	4.50	
	1	Einbaudose	1.80	1.80	
	1	Fassung	7.80	7.80	
		Isolier- und Kleinmaterial		9.95	
		Montage		300.--	
7.)		Wohnung Nr. 4:			
	7.20 m	Isolierrohr 13 mm	2.30	16.56	
	17.- m	Draht 1.5 mm2	0.90	15.30	
	1	Schalter	6.75	6.75	
	2	Einbaudosen	1.80	3.60	
		Isolier- und Kleinmaterial		3.14	
		Montage		105.--	
8.)		Klingel für Wohnung 11 und 12			
	2.5 m	Isolierrohr 13 mm	2.30	5.75	
	7.- m	Draht 1.5 mm2	0.90	6.30	
	2	Abzweigkasteln	1.35	2.70	
		Montage		37.50	
9.)		Hausnummerntafelbeleuchtung			
	6.- m	Isolierrohr 13 mm	2.30	13.80	
	1.- m	Flexorohr 13 mm	4.95	4.95	
	16.- m	Draht 1.5 mm2	0.90	14.40	
	1	Abzweigkastel	1.35	1.35	
		Montage		90.--	
10.)		Hausklingel			
	15.- m	Isolierrohr 13 mm	2.30	34.50	
	4.- m	Rohrdraht 2 x 1.5 mm2	10.40	41.60	
	72.- m	Draht 1.5 mm2	0.90	64.80	
	9	Abzweigkasteln	1.35	12.15	
		Isolier- und Kleinmaterial		25.20	
		Montage		380.-	
11.)		Gangbeleuchtung			
	7.- m	Isolierrohr 16 mm	2.80	19.60	
	30.- m	Isolierrohr 13 mm	2.30	69.--	
		Fürtrag		3.019.25	2.842,05

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 6406 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Uebertrag		~~3.019.25~~	2.842,1
	30.- m	Isolierrohr 13 mm	-.90	~~64.80~~	27,
	72.- m	Draht 1.5 mm2	-.90	64.80	
	5 Stk	Abzweigkasteln	1.35	6.75	
	4 Stk	Rohrpenden	82.-	~~168.--~~	328,
	1 Stk	Rohrpende	97.-	97.--	
		Montage		520.--	
12.)		Keller: Leitung überprüft, in Mauerwerk eingestemmt, abisoliert, Drähte teilweise erneuert samt Kleinmaterial und Montage		480.-	
		Summe der Elektroinstallation		4.355.80 (6 6)	
		Zusammenstellung:			
I.)		Abbrucharbeiten		~~13.952.38~~	13.813,1
II.)		Baumeisterarbeiten		~~14.057.74~~ ~~118.116.69~~	125.855
III.)		Zimmermannsarbeiten		118.879.22	
IV.)		Spenglerarbeiten		6.873.41	
V.)		Dachdeckerarbeiten		~~18.634.32~~	18.051
VI.)		Bautischlerarbeiten		912.11	
VII.)		Schlosserarbeiten		36.103.--	
VIII.)		Glasererarbeiten		~~14.011.--~~	13.937
IX.)		Anstreicherarbeiten		~~5.642.59~~	5.488,
X.)		Malerarbeiten		18.515.48	
XI.)		Gas- und Wasserinstallation		3.654.69 ~~3.656.25~~	
XII.)		Elektroinstallation		9.593.80	
				4.355.80 (6 6)	
		Gesamtsumme		~~250.367.47~~ ~~251.234.72~~ 246.860,88	
		Gebühren:			
		Einreichung um Baustofflagerung	~~100.-~~		
		Überprüfung Austausch-K.V.	~~20.-~~		
		Verlängerung Baustofflagerung	~~31.-~~		
		Komm.Gebühr M.Abt. 36	87.-		
		Einr.Stempel	~~16.-~~		
		Fondstafel	450.-		
		Rauchfangbefund	48.99		
		Benützungsbewilligung	62.-	647.99 ~~805.--~~	
		Fürtrag		~~251.~~ 252.039.72	

247.508,97

Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Uebertrag			~~252.039.72~~ 251.172.47		
			Gesamtrechnungssumme:		~~252.039.72~~ 251.172.47 [3]		247.508
			Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:		134.900.--		
			Restschuld:		~~117.139.72~~ 116.272.47		30.1.

Stampiglie

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62. Siebensterng. 42

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4])

Festgestellter Betrag: S 251.172.47 (in Worten zweihunderteinundfünfzigtausendeinhundertsiebzig 47 g

STAATL. BEF. u. BEEID. ING.-KONSULENT DIPL. ING. HEINRICH PALETZ WIEN, XIII. D. S.

Dipl. Ing. Paletz

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

2.

Ing. Franz Katlein
Ingenieur für Hochbau
Baumeister
62. Siebensterng. 42

-2-

r.: Wiederaufbau Wien, IV.,
Floragasse 6

Ausmaßaufstellung zur Schlußrechnung

I.) Abbrucharbeiten

1 Gassenfassade
(28.76 + 18.81) x 18.46 — 878.14
Attika
10.00 x 1.20 x 2.00 — 24.00
902.14 davon 30% — 270.64 m2

.) Hoffassade
(14.53 + 5.37 + 0.30) x 18.26 — 368.85 m2

.) Lichthofverputz
2 x (3.16 + 2.20) x (18.26 + ~~1.50~~ 2.50) = — ~~211.83 m2~~ 222.55

.) Feuermauer gegen Neumanngasse
1/2 x 14.00 x 3.70 = — 25.90
1/2 x ~~8.50~~ 7.00 x 3.80 = — ~~16.15~~ 13.30 — ~~42.05 m2~~ 39.20

5.) Mauerwerk abbrechen
Waschküche (4.70 + 2.60) x 0.30 — 2.19
(0.60 x 0.45) — 0.27
2.70 x 2.46 — 6.64 m3

6.) Stufen auslösen in den Hof fördern — 6 Stück

~~7.) Geländestützen ausstemmen — 6 Stück~~

9.) Deckenputz abschlagen
Wohnung 11
GZ 5.53 x 5.00 — 27.65
5.53 x 0.9 x 1/2 — 2.49
GKa 5.53 x 2.40 — 13.27
Fürtrag 43.41

Uebertrag. . . . 43.41

Wohnung 6

GZ $\frac{2.3o + 3.2o}{2}$ x 5.37	14.77	
AR $\frac{1.9o + 2.3o}{2}$ x 2.4o	5.04	
Gang W-6 + 7: 2.2o x 1.65	3.63	
W.C. W-9: o.7o x 1.1o	o.77	

Wohnung 9

GKa $\frac{2.55 + 3.4o}{2}$ x 5.37	15.98	
AZ $\frac{3.1o + 3.9o}{2}$ x 5.21	18.24	
Kü 2.4o x 5.21	12.5o	
Gang W 4/a und 4/b: 1.65 x 2.2o	3.63	
Stiegenuntersicht von I - P: 8.35 x 1.55	12.94	13o.91 m2

o.) Ziegelpflaster aufreissen

Dachboden 5.4o x 7.8o	42.12	
½ x o.9o x 5.4o	2.43	44.55 m2

2.) Plattenbelag aufreissen

1. Stock: 1.7o x 4.25		7.23 m2

3.) Dippelbaumdecke abtragen

h = 2o - 25 mitt. Höhe 16 cm:

Wohnung 11: 5.5o x 5.83		32.07 m2

14.) Beschüttung abheben 7 cm:

8.3o x 5.4o		44.82 m2

15.) Bauschutt ~~lagernd~~ in den Hof fördern 5.-- m3

16.) Schutt auf die Straße führen:

1.) 27o.64 x o.o3	8.12	
2.) 368.85 x o.o3	11.07	
3.) ~~211.65~~ 222.55 x o.o3	~~6.35~~ 6.67	
4.) ~~42.05~~ 39.20 x o.o3	~~1.26~~ 1.18	
5.) 6.64	6.64	

Fürtrag ~~33.44~~ 32.68

Uebertrag 33.44

6.) ~~7~~ 6 x 1.5o x o.2o x o.3o ~~o.63~~ 0.54

9.) 13o.88 x o.o25 3.27

15.) 5.00

aus II/8: 28o.5o x o.o25 7.o1 ~~49.35~~ 48.50 m3

17.) Im Hof lagernder Schutt *auf die Straße bringen* 5.00 m3

18.) Fernverführung des Schuttes

Pos. 16.) ~~49.35~~ 48.50

17.) 5.00 ~~54.35~~ 53.50 m3

19/a) Wandputz abschlagen:

Stiege vom Dachg. - III. Stock :

8.85 x 2.2o 19.47

Wohnung 1

GZi (1.6o x 3.32) + 1.00 6.31

GKa 1.00

Platzl bei W 1o und 11 2.00

Stiege vom III.-II.: 1o.4o x 2.00 = 2o.8o

Wohnung 9

GZi (5.6o x 3.64) + 2.00 + 2.00 + (2.00 x 3.64) = ~~31.66~~ 20.52

HZi (5.4o x 3.64) + 1.00 + 3.5o = 24.16

Kü {2 x (5.21 + 2.4o) x 3.64 = ~~46.66~~ 55.40

Gang W 6 und 7: 3.00

Wohnung 6: 6.- + 1.5o 7.5o

Wohnung 9 W.C.: 1.9o x 3.64 6.92

Gang Wohnung 4/a und 4/b :

2 x 2.2o x 3.79 = 16.68

Hausflur :

/(2 x 5.7o) + (9 x o.o7)/ x 3.45 41.5o

Stiege von P. - K.

8.35 x 1.55 12.94

Stiegenhaus Erdg.

(3.8o x 1.7o + 3.8o x 1.7o + 3.8o x 1.85) x 2 = 39.9o ~~28o.5o~~ 278.10 m2

II.) Baumeisterarbeiten

) Erdaushub

2 (6.00 + 3.5o) x o.3o x 1.00 — 5.7o m3

.) Fernverführung

Pos. II/1: 5.7o x 1.3o — 7.41 m3

.) Gassenfassade

(28.76 + 18.81) x ~~18.76~~ 18.46 = — ~~892.41~~ 878.14

Attika: 1o.00 x 1.2o x 2.0 = — 24.00 — ~~916.41 m2~~ 902.14

a) Konsolleitergerüst

(28.76 + 18.81) x ~~18.76~~ 18.46 = — ~~892.41~~ 878.14

1o.00 x 1.2o = — 12.o — ~~904.41 m2~~ 890.14

.) Hofschauflächen

wie Pos. I/2 : — 368.85 m2

a) Konsolleitergerüst :

wie Pos. I/2 : — 368.85 m2

.) Lichthofschauflächen :

wie Pos. I/3 — ~~211.83 m2~~ 222.55

a.) Hängegerüst :

wie Pos. I/3 — ~~211.83 m2~~ 222.55

7.) Feuermauerflächen Front: Neumanngasse

1/2 x 14.00 x 3.7o — 25.9o

1/2 x ~~8.5o~~ 7.00 x 3.8o = — ~~16.15~~ 13.30 — ~~42.05 m2~~ 39.20

7a) Leitergerüst auf Dächer

wie Pos. vor — ~~42.05 m2~~ 39.20

8.) Wandverputz herstellen

Ausmass wie Pos. I/19 — ~~28o.5o m2~~ 278.10

eckenputz Stiegenhaus			
Gang Wohnung 6 und 7 :	2.2o x 1.65	3.63	
" Wohn.4a und 4 b :	2.2o x 1.65	3.63	7.26 m2
eckenputz Wohnungen 2. Stock			
Wohnung 6			
GZ	(2.3o + 3.2o) / 2 x 5.37	14.77	
AR.	(1.9o + 2.3o) / 2 x 2.4o	5.04	
Wohnung 9			
GKa	(2.55 + 3.4o) / 2 x 5.37	15.98	
HZ.	(3.1o + 3.9o) / 2 x 5.21	18.24	
Kü	2.4o x 5.21	12.5o	66.53 m2
Deckenputz Wohnungen 3. Stock			
Wohnung 11			
GZ	5.53 x 5.oo	27.65	
	5.53 x o.9 x 1/2	2.49	
GKa	5.53 x 2.4o	13.27	43.41 m2
) Feuermauer verschiessen entfällt			
) Kunststeinstufen liefern :	6 x 2.2o		13.2o m'
) Reine Köpfe			6 Stück
.) Kunststeinstufen versetzen :	wie Pos. II/12		13.2o m'
.) Beschüttung :	wie Pos. I/14		44.82 m2
.) Ziegelpflaster Dachboden			
	5.4o x 7.8o	42.12	
	1/2 x o.9o x 5.4o	2.43	44.55 m2

) Gangpflaster herstellen

1. Stock : 1.7o x 4.25 = 7.23 m2

) Ritzen Stiegenhaus 25/25

Parterre 2 x 4.74	9.48	
1. Stock	3.79	
2. Stock	3.64	
3. Stock	2.00	18.91 ml

.) Stampfbetonfundament :

2 (6.00 + 3.5o) x o,3o x 1.oo 5.7o m3

.) Stampfbetonmauerwerk 18o kg Z/m3 :

2 x (6.oo + 3.5o) x o.3o x o.3o = 1.71 m3

.) Schalung für Stampfbetonfundament :

2 x (5.5o + 3.oo) x o.3o =	5.1o	
(3.5o + 6.oo) x o.3o =	2.85	7.95 m2

.) Mauerwerk Waschkü :

2 x (6.oo + 3.oo) x o.25 x 2.7o		12.15	
ab: 2 x (1.1o x 1.55 x o.25)	– o.86		
(o.85 x 1.94 x o.25)	– o.41	– 1.27	1o.88 m3

.) Rauchfangmauerwerk über Dach

o.4 x o.4 x 1.oo = o.16 m3

7.) Verfugen

3 x o.4 x 1.o = 1.2o m2

8.) Abdeckplatte :

o.5 x o.5 = o.25 m2

29.) Steinzeugrohr Ø 15o . . . . 14.o ml

3o.) Ziegelscheidemauern

(1.2o + o.8o) x 2.8o 5.6o m2

31.) Wandverputz innen

2 x (5.5o + 3.oo) x 2.8o =	47.6o	
2 x (1.2o + o.8o) x 2.8o =	11.2o	58.8o m2

.) Portlandzementverputz
2 x (5.5o + 3.oo) x 1.8o = 3o.6o m2

.) Betondeckenverputz
6.oo x 3.oo 18.oo m2

.) Fassade bei Waschküche
(6.oo + 3.5o) x 2.92 27.74 m2

.) Untergrund für Unterlagsbeton
3.oo x 6.oo 18.oo m2

.) Unterlagsbeton 1o cm stark
wie Pos. vor 18.oo m2

.) Horizontalisolierung MWK
2 x (6.oo + 3.oo) x o.3o 5.4o m2

.) Waschküchenherd 1 Stück

.) Rauchfangputztürchen liefern und versetzen 12 Stück

.) Lusterhaken 9 Stück

1.) Hölzerne Pfostenstöcke 2 Stück

2.) Hölzerne Leistenpf^stenfenster 2 Stück

3.) Fensterbretter versetzen 2 Stück

4.) Stahlbetondecke L.W. 3.oo m
(6.oo + o.3o) x (3.5o + o.3o) 23.94 m2

Nachtragsarbeiten lt. Nachtragskostenvoranschlag vom 11.2.1955

1 Dachbodenpflaster 8 cm stark
5.4o x 7.8o 42.12
1/2 x o.9o x 5.4o 2.43 44.55 m2

Gefällsbeton 5 cm stark
(6.00 + 0.30) x (3.50 + 0.30) = 33.94 m2

Senkrechte Isolierung bei Waschküche
(6.00 + 3.50) x 3.15 = 29.93 m2

Erdaushub für Rohrgraben Hofkanalisation
lo.oo x 1.00 x 1.2o 12.00 m3

Erdaushub verführen
12.o x 1.3o = 15.6o
ab = Rohrgraben zuschütten - 12.00 3.6o m

Steinzeugrohre verlegen Ø 125 8 Stück

Patentputzrohre Ø 125 1 Stück

Abzweiger Ø 125 3 Stück

Bögen Ø 125 4 Stück

lo Einmündung herstellen 1 Stück

11 Erdmaterial in Rohrgräben einfüllen 12.- m3

12 Kanalschachtmauerwerk
1.oo x 1.2o x 1.1o 1.2o m3

13 Schmiedeeiserner Kanalschachtdeckel 4o/6o 1 Stück

14 Gußeisernes Einlaufgitter loo/loo 1 Stück

Betonpflaster aufreissen
6.00 x 3.5o 21.-- m2

III. Zimmermannsarbeiten

) Decke über 2. Stock
Wohnung 9 (5.3o + 0.3o) x 2.4o 13.44
Gang 1.00 x 2.1o 2.1o 15.54 m2

) Decke über 3. Stock Wohnung Nr.11

$\frac{5.9o + 4.9o}{2}$ x (5.4o + o.3o) = 30.78 m2

IV.) Spenglerarbeiten

) Presskiessaum 25 cm i.U.
5.7o + 3.9o + o.75 — 1o.35 ml

) Saumstreifen 15 cm i.U.
5.7o + 3.9o + o.75 — 1o.35 ml

) Hängerinne 35 cm i.U. — 5.7o ml

) Einfacher Rinnenstutzen — 1 Stück

) Vorköpfe zu den Hängerinnen — 2 Stück

) Ablaufrohre 1o cm Ø
2.95 + 2 x o.3o — 3.55 ml

) Rohrbogen 1o cm Ø als Aufzahlung — 3 Stück

) Mauer-Kamineinfassungen 4o cm i.U.
3.95 + (2 x o.5o x o.4o) + 4.35 = — 9.7o ml

) Eindeckung der Gesimse und Sohlbänke

3. Stock 6 x (o.53 x 1.15) + 1o x (o.48 x 1.15) =	9.18
12.4o x o.29 + 16.2o x o.3o =	8.49
Verdachungen 6 x (o.37 x 2.39) + 1o x (o.35 x 2.39) =	13.68
2. Stock: 6 x (o.4o x 1.4o) + 1o x (o.42 x 1.2o) =	8.4o
11.oo x o.21 + 15.7o x o.22 =	5.76
Verdachungen: 6 x (o.4o x 1.4o) + 1o x (o.4o x x 2.43) =	13.o8
1. Stock: 6 x (o.36 x 1.34) + 1o x (o.37 x 1.34)	7.85
6 x (o.88 x o.19) x 2 + 1o x (o.88 x o.2o) x x 2	5.53
Fürtrag	71.97 m2

Uebertrag . . . 71.97 m2

Kordon: 0.55 x 5.00 + 0.49 x 14.10 = 9.66

0.55 x 5.00 + 0.49 x 22.20 = 13.63

Hof: 0.27 x 2.20 + (0.28 x 1.10) x 9 + (0.30 x 1.10) x 2 = 4.02

0.30 x 1.17) x 5 + (0.28 x 1.24) x 3 + (0.27 x 2.38) x 2 = 4.09

(0.28 x 1.14) x 2 + 0.21 x 2.17 + (0.22 x 1.20) x 2 = 1.63

0.23 x (0.73 + 0.63 + 1.07 + 0.60) + 0.19 x 1.10 = 0.91 — 105.91 m2

.) Vorköpfe zu den Sohlbänken

3. Stock	16 x 2 + 2 =	34	
2. Stock	16 x 2 + 2 + 16 x 2 =	66	
1. Stock	16 x 2 + 2 =	34	
Hof	32 x 2 =	64	198 Stück

.) Wetterschenkel von 0.6 mm verz. Eisenblech 15 cm i.U.

Hof: 1.15 + 1.23 = 2.38 ml

Lichthof: 1.83 x 4 + 1.03 x 2 + 0.56 x 8 = 13.86 — 16.24 ml

.) Hauptgesimseabdeckung vor der Attika von 0.6 mm verz. Eisenblech samt Saumstreifen:

(0.15 + 1.00) x (4.50 + 0.75 + 1.50 + 0.75 + 4.50) = 13.80 m2

V.) Dachdeckerarbeiten

.) Presskiesdach

6.30 x 3.80 — 23.94 m2

VIII.) Glaserarbeiten

1.) Reparaturverglasung

9	Tafeln	46 x 58	cm à m2	0.27 m2	2.43
2	"	46 x 106	" " "	0.49 "	0.98
14	"	44 x 106	" " "	0.47 "	6.58
14	"	46 x 68	" " "	0.31 "	4.34
1	"	46 x 106	" " "	0.49 "	0.49
4	"	46 x 68	" " "	0.31 "	1.24

Fürtrag 16.46

Uebertrag. 16.46

4 Tafeln	44 x 106 cm	à m2	0.47	1.88
4 "	48 x 76 "	" "	0.36	1.44
8 "	48 x 60 "	" "	0.29	2.32
6 "	44 x 58 "	" "	0.26	1.56
5 "	50 x 116 "	" "	0.58	2.90
2 "	50 x 74 "	" "	0.37	0.74
7 "	46 x 64 "	" "	0.29	2.03
2 "	46 x 64 "	" "	0.29	0.58
7 "	56 x 128 "	" "	0.72	5.04
2 "	56 x 86 "	" "	0.48	0.96
1 "	50 x 74 "	" "	0.37	0.37
5 "	50 x 116 "	" "	0.58	2.90
6 "	46 x 74 "	" "	0.34	2.04
1 "	56 x 128 "	" "	0.72	0.72
1 "	56 x 86 "	" "	0.48	0.48
1 "	38 x 48 "	" "	0.18	0.18
5 "	32 x 54 "	" "	0.17	0.85
2 "	42 x 66 "	" "	0.28	0.56
2 "	42 x 54 "	" "	0.23	0.46
3 "	42 x 58 "	" "	0.24	0.72
4 "	46 x 72 "	" "	0.33	1.32
4 "	72 x 76 "	" "	0.55	2.20
5 "	20 x 62 "	" "	0.12	0.60
1 "	38 x 50 "	" "	0.19	0.19
1 "	28 x 40 "	" "	0.12	0.12
1 "	42 x 68 "	" "	0.29	0.29
1 "	50 x 116 "	" "	0.58	0.58
1 "	46 x 74 "	" "	0.34	0.34
3 "	44 x 58 "	" "	0.26	0.78
1 "	40 x 48 "	" "	0.19	0.19
1 "	52 x 78 "	" "	0.41	0.41
1 "	50 x 118 "	" "	0.59	0.59
1 "	50 x 74 "	" "	0.37	0.37
1 "	40 x 58 "	" "	0.23	0.23
1 "	46 x 76 "	" "	0.35	0.35
2 "	56 x 130 "	" "	0.73	1.46
12 "	26 x 72 "	" "	0.19	2.28

57.09 m2

Neuverglasung:

	Anzahl		Maße		à m2	m2	Summe
	4	Tafeln	38 x 44	cm à m2	o.17 m2	o.68	
	8	"	44 x 44	" "	" o.19 "	1.52	2.2o m2

Umglasen:

Tür	Anzahl		Maße		à m2	m2
Tür Nr.lo	2	Tafeln	46 x lo6	cm à m2	o.49m2	o.98
	2	"	46 x 66	" "	o.3o "	o.6o
" " 11	lo	"	46 x lo6	" "	o.49 "	4.9o
	5	"	46 x 66	" "	o.3o "	1.5o
	4	"	46 x lo6	" "	o.49 "	1.96
	2	"	46 x 66	" "	o.3o "	o.6o
	4	"	46 x 68	" "	o.31 "	1.24
	2	"	46 x lo6	" "	o.49 "	o.98
	2	"	46 x lo6	" "	o.49 "	o.98
" " 12	6	"	46 x 68	" "	o.31 "	1.86
	4	"	46 x lo6	" "	o.49 "	1.96
	2	"	46 x lo6	" "	o.49 "	o.98
" " 13	1	"	46 x lo6	" "	o.49 "	o.49
	1	"	46 x lo6	" "	o.49 "	o.49
" " 9	1	"	42 x 116	" "	o.49 "	o.49
	1	"	5o x 74	" "	o.37 "	o.37
	6	"	44 x 58	" "	o.26 "	1.56
	1	"	5o x 74	" "	o.37 "	o.37
	2	"	5o x 116	" "	o.58 "	1.16
	4	"	44 x 58	" "	o.26 "	1.o4
" " 6	1	"	5o x 74	" "	o.37 "	o.37
	6	"	5o x 116	" "	o.58 "	3.48
	2	"	5o x 116	" "	o.58 "	1.16
	1	"	5o x 74	" "	o.37 "	o.37
" " 7	3	"	5o x 114	" "	o.57 "	1.71
	2	"	5o x 114	" "	o.57 "	1.14
	1	"	5o x 114	" "	o.57 "	o.57
	1	"	5o x 72	" "	o.36 "	o.36
	1	"	44 x 64	" "	o.28 "	o.28
	3	"	44 x 64	" "	o.28 "	o.84
" " 6	2	"	5o x 74	" "	o.37 "	o.74
	1	"	5o x 74	" "	o.37 "	o.37
" " 8	4	"	5o x 72	" "	o.36 "	1.44
			Fürtrag			37.34 m2

		Uebertrag . . .	37.34 m2	
Tür Nr. 8	4 Tafeln	5o x 114 cm à m2 o.57	2.28	
	2 "	4o x 114 " " " o.46	o.92	
13	2 "	46 x 68 " " " o.31	o.62	
4	1 "	56 x 128 " " " o.72	o.72	
	2 "	56 x 128 " " " o.72	1.44	
	5 "	56 x 128 " " " o.72	3.6o	
	1 "	56 x 88 " " " o.49	o.49	
5	12 "	46 x 72 " " " o.33	3.96	
4a	2 "	46 x 72 " " " o.33	o.66	
	1 "	54 x 128 " " " o.69	o.69	
	3 "	54 x 84 " " " o.45	1.35	
13	2 "	46 x 68 " " " o.31	o.62	
9	6 "	44 x 58 " " " o.26	1.56	
	2 "	5o x 72 " " " o.36	o.72	
	2 "	5o x 116 " " " o.58	1.16	
8	1 "	5o x 116 " " " o.58	o.58	58.71 m2

.) Ornamentverglasung :

4 Tafeln	42 x 63 cm à m2 o.26	1.o4	
2 "	42 x 75 " " " o.32	o.64	1.68 m2

5.) Verkitten :

3. Stock	28 Tafeln	46 x 67 cm à ml 2.26	63.28	
	24 "	41 x 53 " " " 1.88	45.12	
2. Stock	6 "	47 x 64 " " " 2.22	13.32	
	12 "	42 x 58 " " " 2.--	24.--	
	13 "	49 x 74 " " " 2.46	31.98	
1. Stock	29 "	42 x 72 " " " 2.28	66.12	
	6 "	46 x 74 " " " 2.4o	14.4o	
	8 "	55 x13o " " " 3.7o	29.6o	
	1o "	46 x 71 " " " 2.34	23.4o	
	12 "	55 x 88 " " " 2.86	34.32	
	12 "	55 x13o " " " 3.7o	44.4o	
	14 "	55 x 88 " " " 2.86	40.04	
2. Stock	12 "	5o x 72 " " " 2.44	29.28	
	2 "	4o x 95 " " " 2.7o	5.4o	
	1 "	4o x 47 " " " 1.74	1.74	
		Fürtrag	466.4o ml	

			Uebertrag	466.4o ml	
2. Stock	8 Tafeln 5o x 115 cm à ml 3.3o			26.4o	
	1 " 42 x 72 " " " 2.28			2.28	
	1 " 3o x 58 " " " 1.76			1.76	
3. "	3 " 34 x 1o8 " " " 2.84			8.52	
"	4 " 45 x 76 " " " 2.42			9.68	515.04 ml

IX.) Anstreicherarbeiten

Gassenseite Neumanngasse einseitig:

Anstrich auf altem Holz:

III. Stock 6 Loch Fenster:		
1.05 x 1.9o x o.85	1.7o	
2 x (1.05 + 1.9o) x o.1o	o.59	
50% Zuschlag	o.3o	
	2.59 x 6	15.54
II. Stock 6 Loch Fenster:		
1.1o x 2.05 x o.85	2.oo	
2 x (1.15 + 2.05) x o.1o	o.64	
50% Zuschlag	o.32	
	2.96 x 6	17.76
I. Stock 6 Loch Fenster		
1.25 x 2.3o x o.85	2.44	
2 x (1.25 + 2.3o) x o.1o	o.71	
50% Zuschlag	o.35	
	3.5o x 6	21.oo

Hofseite einseitig aussen:

III.Stock 2 Loch Fenster		
1.05 x 1.9o x o.85	1.7o	
2 x (1.05 + 1.9o) x o.1o	o.59	
50% Zuschlag	o.3o	
	2.59 x 2	5.18
7 Loch Fenster		
o.97 x 1.9o x o.85	1.57	
2 x (o.97 + 1.9o) x o.1o	o.57	
50% Zuschlag	o.29	
	2.43 x 7	17.o1
	Fürtrag	76.49 m2

Uebertrag 76.49 m2

II. Stock 2 Loch Fenster

1.05 x 2.05 x 0.85 — 1.83
2 x (1.05 + 2.05)
x 0.15 — 0.93
50% Zuschlag — 0.47
3.23 x 2 — 6.46

7 Loch Fenster

0.95 x 2.05 x 0.85 — 1.66
2 x (0.95 + 2.05) x 0.10 = 0.60
50% Zuschlag — 0.30
2.56 x 7 — 17.92

I. Stock 2 Loch Fenster

1.05 x 2.35 x 0.85 — 2.10
2 x (1.05 + 2.35) x 0.15 = 1.02
50% Zuschlag — 0.51
3.61 x 2 — 7.22

7 Loch Fenster

1.05 x 2.30 x 0.85 — 2.05
2 x (1.05 + 2.30) x 0.10 = 0.67
50% Zuschlag — 0.34
3.06 x 7 — 21.42

Lichthof Aussenseite, einseitig

III.Stock 1 Loch Fenster

1.60 x 1.90 x 0.85 — 2.58
2 x (1.60 + 1.90) x 0.10 0.70
50% Zuschlag — 0.35
3.63 x 1 — 3.63

2 Loch W.C.Fenster

0.35 x 0.95 x 0.85 — 0.28
2 x (0.35 + 0.95) x 0.10 = 0.26
50% Zuschlag — 0.13
0.69 x 2 — 1.34

II. Stock 1 Loch Fenster

1.70 x 2.05 x 0.85 — 2.96
2 x (1.70 + 2.05) x 0.10 = 0.75
50% Zuschlag — 0.38
4.09 x 1 — 4.09

Fürtrag 138.57 m2

		Uebertrag	138.57 m2	
2 Loch W.C.Fenster				
o.35 x o.95 x o.85		o.28		
2 x (o.35 + o.95) x o.1o		o.26		
50% Zuschlag		o.13		
		o.67 x 2	1.34	
1. Stock				
1 Loch Fenster				
1.7o x 2.4o x o.85		3.47		
2 x (1.7o + 2.4o) x o.1o		o.82		
50% Zuschlag		o.41		
		4.7o x 1	4.7o	
2 Loch W.C.Fenster				
o.35 x o.95 x o.85		o.28		
2 x (o.35 + o.95) x o.1o		o.26		
50% Zuschlag		o.13		
		o.67 x 2	1.34	
Gassenseite Floragasse Aussenseite, einseitig				
III. Stock:				
lo Loch Fenster				
1.o5 x 1.9o x o.85		1.7o		
2 x (1.o5 + 1.9o) x o.1o		o.59		
50% Zuschlag		o.3o		
		2.59 x lo	25.9o	
II. Stock:				
lo Loch Fenster				
1.13 x 2.o5 x o.85		1.97		
2 x (1.13 + 2.o5) x o.1o		o.63		
50% Zuschlag		o.32		
		2.92 x lo	29.2o	
I. Stock				
lo Loch Fenster				
1.25 x 2.o5 x o.85		2.18		
2 x (1.25 + 2.o5) x o.1o		o.66		
50% Zuschlag		o.33		
		3.17 x lo	31.7o	
Wohnungseingangstür Nr.8				
1.27 x 2.52 x 1.o5		4.36		
(2 x 2.52 + 1.27) x o.54		3.41	6.77	
		Fürtrag	239.52 m2	

	Uebertrag . .		239.52 m2
Gangfenster 2. Stock			
o.95 x 2.1o x 1.3o	2.59		
2 (o.95 + 2.1o) x o.3o	1.83		
Gitter: o.95 x 2.1o x 1/2	1.oo	5.42	
Wohnungseingangstür Nr. 7 und 6			
1.27 x 2.56 x 1.o5	3.41		
(2 x 2.56 + 1.27) x o.67	4.28		
2 x	7.69	15.38	
Wohnungseingangstür Nr.5			
1.1o x 2.7o x 1.o5	3.12		
(2 x 2.7o + 1.1o) x o.25	1.63	4.75	
Wohnungseingangstür Nr. 4 und 3			
1.27 x 2.73 x 1.o5	3.64		
(2 x 2.73 + 1.27) x o.67	4.51		
2 x	8.15	16.3o	281.37 m2
2.) Anstrich auf neuem Holz :			
1 Waschküchentüre			
o.85 x 1.95 x 2.1o	3.48		
(o.85 + 2 x 1.95) x o.25	1.19		
	4.67 x 1	4.67	
2 Waschküchenfenster			
1.15 x 1.55 x 1.3o	2.32		
2 x (1.15 + 1.55) x o.35	1.89		
1.25 x o.2o	o.25		
	4.46 x 2	8.92	
1 W.C.Türe in Waschküche			
o.6o x 1.95 x 2.1o	2.46		
2 x (o.6o + 1.95) x o.28	1.43		
	3.89 x 1	3.89	
1 W.C.Fenster			
o.52 x o.42 x 2.6o	o.57		
2 x (o.52 + o.42) x o.35	o.66		
o.62 x o.2o	o.12		
	1.35 x 1	1.35	
1 Oberlichtenfenster im Hof Parterre			
o.9o x o.6o x 1.3o	o.7o		
2 x (o.9o + o.6o) x o.15	o.45		
	1.15 x 1	1.15	
1 Hoffenster, Part.aussen			
1.2o x 1.7o x 1.3o	2.65		
Fürtrag	2.65	19.98	

	Uebertrag	2.65	19.98
2 x (1.2o + 1.7o) x o.35		2.03	
1.3o x o.2o		0.26	
	1 x	4.94	4.94
1 Gangfenster im Part.			
1.02 x 1.56 x 1.3o		2.07	
2 x (1.02 + 1.56) x o.35		1.81	
1.12 x o.2o		o.22	
	1 x	4.1o	4.1o
Wohnungseingangstüren Nr. 1o und 11			
1.3o x 2.55 x 2.1o		5.44	
(2 x 2.55 + 1.3o) x o.85		6.96	
	2 x	12.4o	24.8o
Wohnungseingangstür Nr.12			
1.25 x 2.5o x 2.1o		6.55	
(2 x 2.5o + 1.25) x o.32		2.00	8.55
Wohnungseingangstür Nr.13			
1.1o x 2.5o x 2.1o		5.78	
(2 x 2.5o + 1.1o) x o.32		1.95	7.73
Gangfenster 3. Stock			
o.95 x 1.95 x 1.3o		2.41	
2 (o.95 + 1.95) x o.25		1.45	
Gitter 1/2 x o.95 x 1.95		o.93	4.79
W.C.Türe 3. Stock			
o.75 x 2.15 x 2.1o		3.38	
(2 x 2.15 + o.75) x o.3o		1.52	4.9o
Wohnungseingangstür Nr.9			
1.2o x 2.55 x 2.1o		5.43	
(2 x 2.55 + 1.2o) x o.45		2.84	9.27
W.C.Türe 2. Stock			
o.75 x 2.1o x 2.1o		3.32	
(2 x 2.1o + o.75) x o.3o		1.49	4.81
Part.Hofausgangstür			
1.2o x 2.15 x 2.1o		5.42	
(2 x 2.15 + 1.2o) x o.25		1.38	6.8o
Hoftüre			
1.00 x 2.1o x 1.05		2.21	
(1.00 + 2 x 2.1o) x o.1o		o.52	2.73
	Fürtrag		1o3.4o

	Uebertrag . . .	1o3.4o	
Hoftüre mit Oberlichte			
o.95 x 2.9o x 1.o5	2.89		
(2 x 2.9o + o.95) x o.1o	o.68	3.57	
Windfang			
1.8o x 2.55 x 2.1o	9.64		
(2 x 2.55 + 1.8o) x o.2o	1.38	11.o2	
Haustor Oberl.			
1.7o x 1.oo x 2.1o	3.57		
(2 x 1.oo + 1.7o) x o.1o	o.37		
1.7o x 3.o5 x 2.1o	9.93		
(2 x 3.o5 + 1.7o) x o.1o	o.87	14.74	132.73 m2

3.) Abbrennen

Hoftüre			
o.95 x 2.9o x 1.o5	2.89		
(2 x 2.9o + o.95) x o.1o	o.68	3.57	
Hoftüre			
1.oo x 2.1o x 1.o5	2.2o		
(2 x 2.1o + 1.oo) x o.1o	o.52	2.72	6.29 m2

X.) Malerarbeiten

1.) Stiegenhaus malen

Hauptdecke (2.oo + 1.5o) x 4.1o =	14.35	
2.oo x 2.oo x 3.14 x 1/2 =	6.28	
Stiegenwände /4.1o + 2.oo + 1.5o + (2 x 2.oo x x 3.14 x 1/2 + 1.5o + 2.oo/ x 19.7o =	342.39	
Treppenläufe (1.25 x 1o.5o x 4) + (2.oo x 4.1o x 3) =	77.1o	
3 Gänge links /(o.75 x 1.15) + (3.2o x 1.1o)/ x 3 =	13.14	
(2.7o + 1.1o + 1.55 + o.75 + 1.15 + + o.75) x 3 x 3.57 =	85.68	
2 Gänge rechts 1.65 x 2.15 x 2 =	7.1o	
2 (1.65 + 2.15) x 3.4o x 2 =	51.68	
Einfahrt 6.2o x 2.15 =	13.33	
2 (6.2o + 2.15) x 5.1o =	85.17	696.22 m2

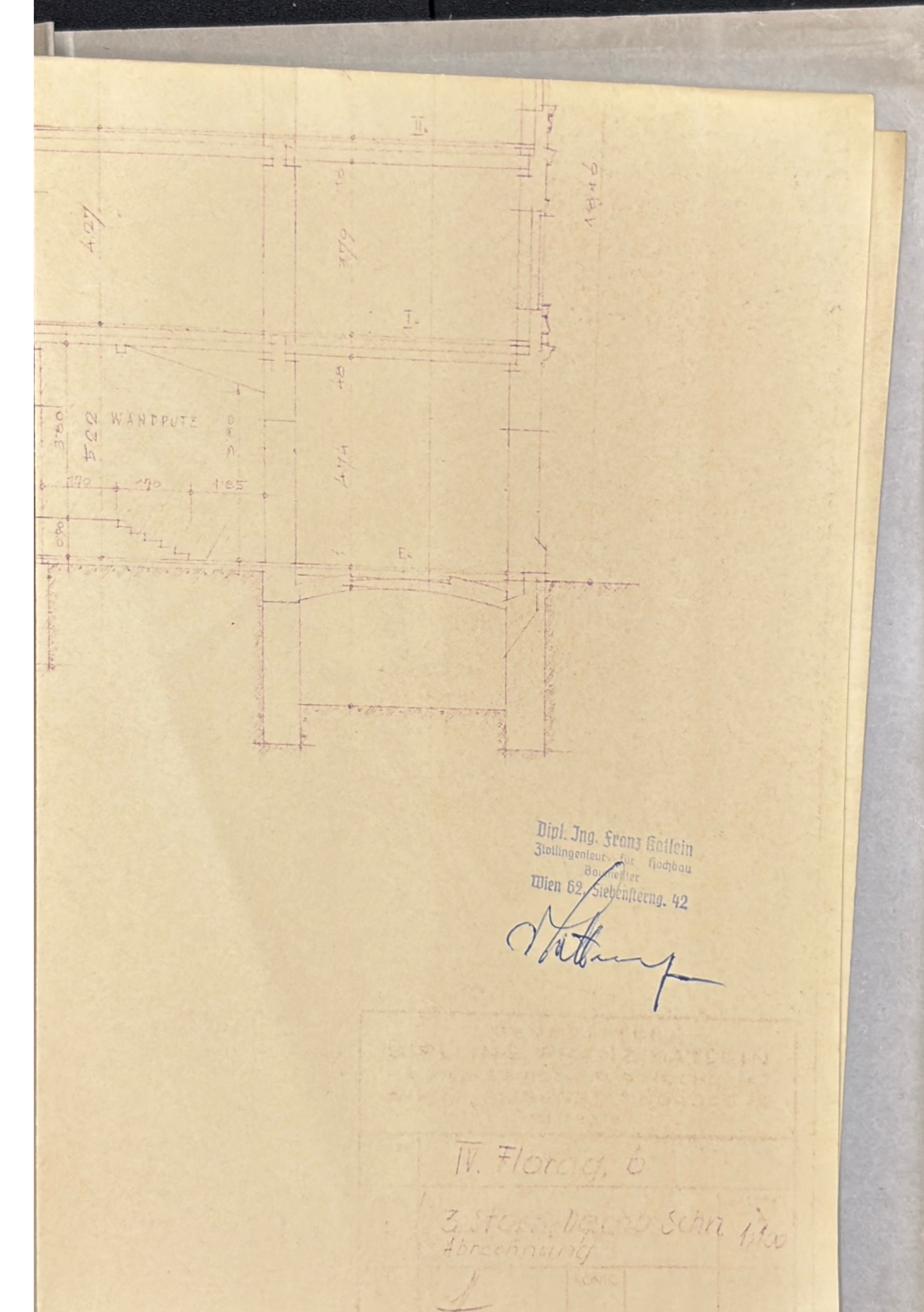
2.) Ölsockel

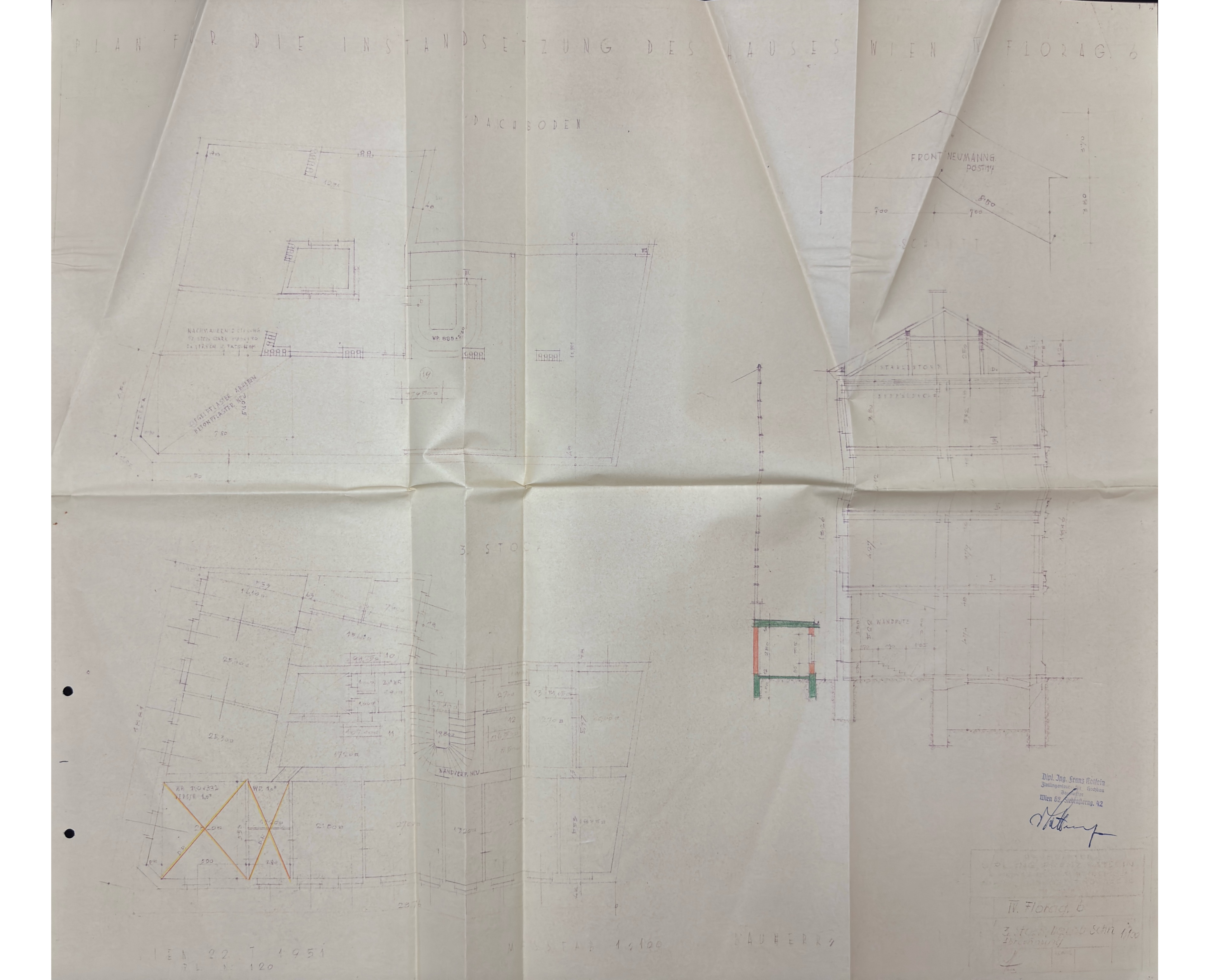
3. Stock	39.5o
2. Stock	29.-
1. Stock	23.85
Hochparterre	13.1o
	1o5.45
ab: 12 Türen à 1.5o	- 18.--
	87.45 m

STAATL. BEF. u. BEEID. ING.-KONSULENT DIPL. ING. HEINRICH PALETZ WIEN, XIII.

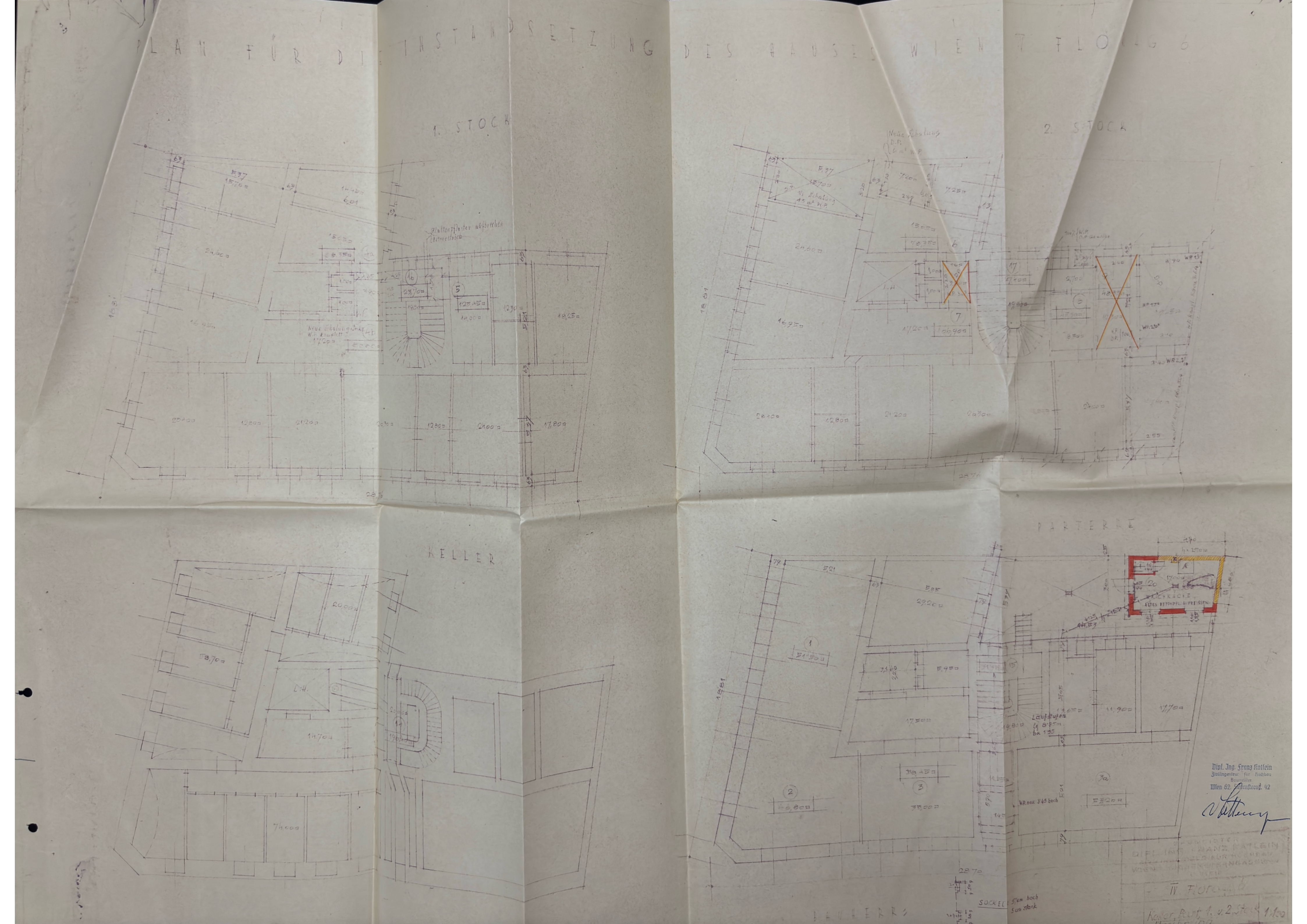
Dipl. Ing. Paletz

Dipl. Ing. Franz Katlein
Ziviltingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42


II.
I.
E.
WANDPUTZ
Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42
IV. Florag. 6
Abrechnung



DACHBODEN
FRONT NEUMANNG.
POST 14
Dipl. Ing. Franz Kotlein
Wien 62, Siebensterng. 42
IV. Florag. 6


PLAN FÜR DIE INSTANDSETZUNG DES HAUSES WIEN IV FLO
1. STOCK
2. STOCK
KELLER
PARTERRE
Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42
IV Floragasse 6
Keller, Part. 1. u. 2. Stock
1:100

